

Brets 10 Pfennig.

Nr. 17
28. April 1929
20 Pf.

Westdeutsche Illustrierte Zeitung des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen

Agem

ihre Lehren aus
zu haben. Das
der süßmüßigen.
Und unsere Leute
in Kampf endlich
Bewegungen des fache-
1. und Kreislös-
unserer Spieler
verderblichste Ge-
haltung ist besser
traumhaft die ent-
tarnt. Auch die
2. Kette mit
Joh des Italiens
aufkommen (de-
im Spiel. In
den Kampf weiter.
den den Fischen.
all zwischen den
Wurzelsbaum und
nation über Leb-
rate ist Viallens
mernd ruhe die
der Entschlossen
Vitali (Leben)
nichts. In der

• 附錄 臺灣省人口統計

vorher, zwei Stunden haben frei vor dem
Tore, aber Wöllmeiers Schuh endet wieder in
Gombis Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands internationalistische Arbeit, die sich durch-
gesetzt, und die gegenseitige Arbeitslosigkeit das Ge-
legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein
neuer Versuch für die Einzelheiten, nicht
wirkungslos und so acht es sei, nachdem die
Kriegs bis zur 34. Minute.

Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht, der Führer der deutschen Sachverständigen-Delegation in Paris, dessen langwierige Bemühungen um die endgültige Seltung der deutschen Reparationsschuld immer neuen Schwierigkeiten begegnen

(Mariana)	(Mariane)	(Marianthene Hall)
Niemandi	Nofctia	
(Marianthene Hall)	(Nubentus)	
	Combi	
	(Nubentus)	

Schiedsrichter E. Gray (England)

Der Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-

land die Grenze im Rücken, ist vernachlässigt.

Die italienische Mannschaft, die im ersten Satz die Führung erlangte, setzte sich durch ihre schnelle und präzise Spielweise durch. Im zweiten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im dritten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im vierten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im fünften Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im sechsten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im siebten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im achten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im neunten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen. Im zehnten Satz gelang es der italienischen Mannschaft, die Führung zu übernehmen.

Leventini einen von Pittu vorgelegten Ball, der für Stühlfuß kaum zu erreichen gewesen wäre. So steht schlecht um unsere Ausbilder, denn die Mannschaft kann sich nicht recht freimachen. Das hohe Spiel der Italiener wird angenommen, der Zusammenhang bleibt in feinsten Entwicklungen heden. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

Das aufstrebende Nordseebad Rüstingen.
 Das mit dem Reichstriebshafen Bille im S. haben ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzzeitlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen und Verfehrseinrichtungen versehen, hat es langgestreckten Seestrand nach dem Osten sich gelegener großer E von Ebbe und Flut una weitgestreckten Sandfläc Weidelände ist fast jedha fundheitsfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden h anders geboten. Das Baitlaufen wird eifrig i halt ist hier im allgemein heim. Auch für Abwechsl ist gesorgt. Beachtenswe verbindungen auf Stadt Bangerooge (zweimal id

Ostseebad Volter
 Der neue Führer für b geht zur Ausgabe. Das chen mit dem farbenfreud halstich in kurzer Weise Leben und Treiben in de Seehäfen Lübeck und A lenburgischen Ostseebade zum Verbanke der Kur Lübecker Bucht gehört, gi sigen Lage und der qu als das ideale Familien burg — Lübeck — Trave mühlen — Rüst und über wigsluft — Schwerin — Wismar bei günstigen i reichen ist.

Ostseebad Grömitz
 Grömitz! Das alle beliebte Familienbad der i in diesem Jahre weder f seinen Gästen den Aufser nehm und bebaglich zu g ist durch Aufbaggerung ei ist der größte und wohl a von den Bädern Ostholst vom Strandford aus gest. Von Jahr zu Jahr ist Zunahme der Badegäste i letzten Saison waren es ru Passanten nicht mit einbe die von keinem anderen auch nur annähernd errei. Auch in diesem Jahre Bautätigkeit zu verzeichne rungsbauten größeren Sti batpensionen — gehen i gegen.

BORKUM Villa C Pens. 12 Vor- und Nachsaison Ermäßig

Nordseebad Nord
 auf Amrum. Pension 12.10.12. u. Nachsaison bed. Ermäßig.

Nordseebad Nord Insel Amrum
 Ruhigst. Bad. Breiter Sand Dünen u. Wiesen. Prospekt d. Gemeindevorsteher (Kür

Nordsee
 Am ruh. Dorfe der Insel Holungsbed. f. d. Aufnahme (15 Min. entfernt), 4 Wälder, 6 Wä. täglich. Näheres erte. Penf. Martens, Borgsum

Das erwachende Dorn der Nordsee
 Familien-Bad Insel B Durchgehende Fahrkart Norddeich. Baden v. Korb und Zelt aus. Insel-Frühsummer. Prospekt d. Badeverwaltung

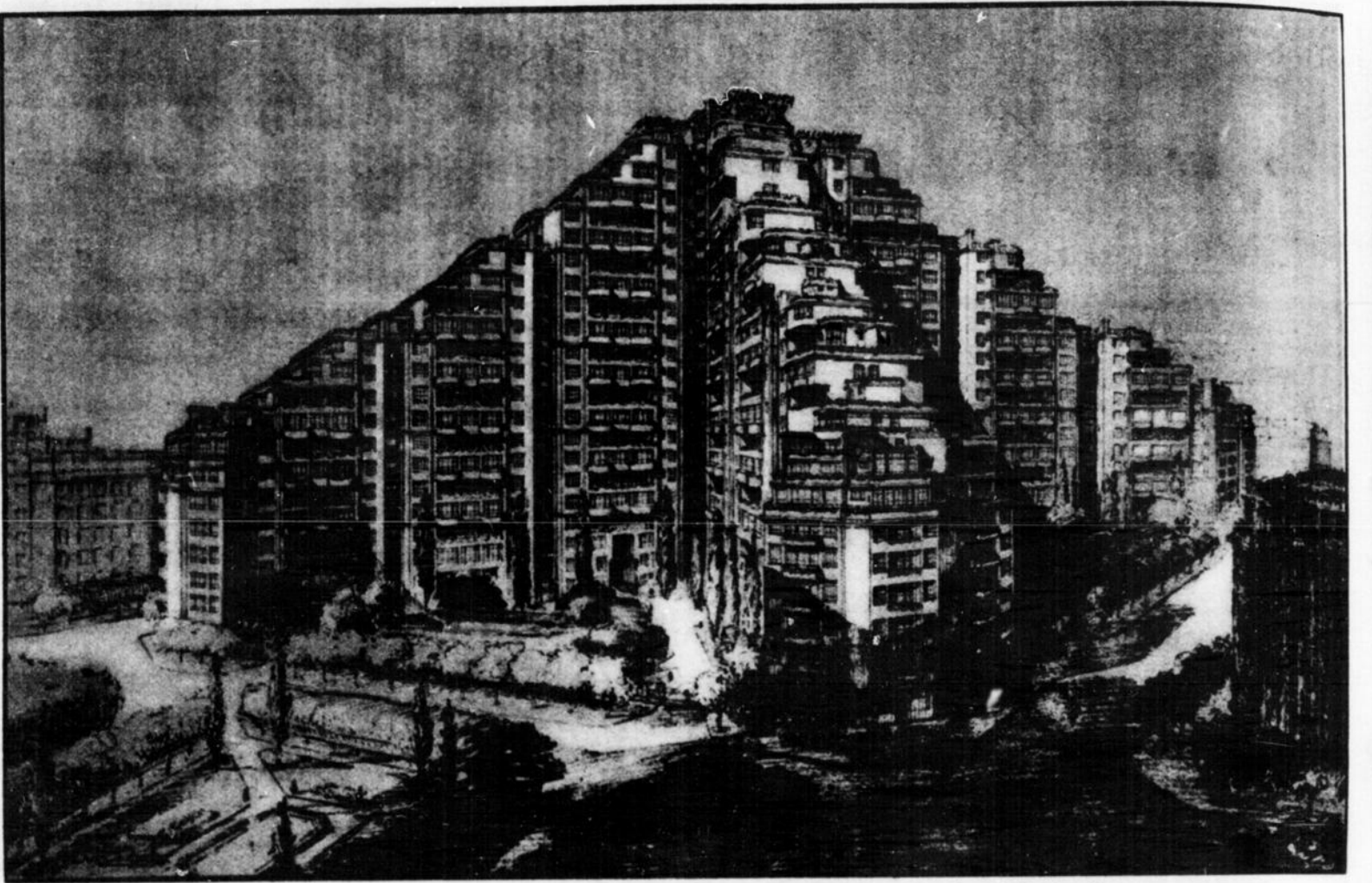
Nordsee Rüstingen
 bei Wilhelmshaven. Das Bad, das Sie h. Keine Kurlage. Nicht teurer als da. Alle hygienisch u. Verfehrsein Dampferverb. u. Bangerooge, v. d. Werdelanditen kostenfrei Badeverwaltung

Bing-Nügen, Wifling
 Erstell. Haus, m. u. ohne Pension Strandprom., vorz. d. Betten, 12 1142. Telefon 488.

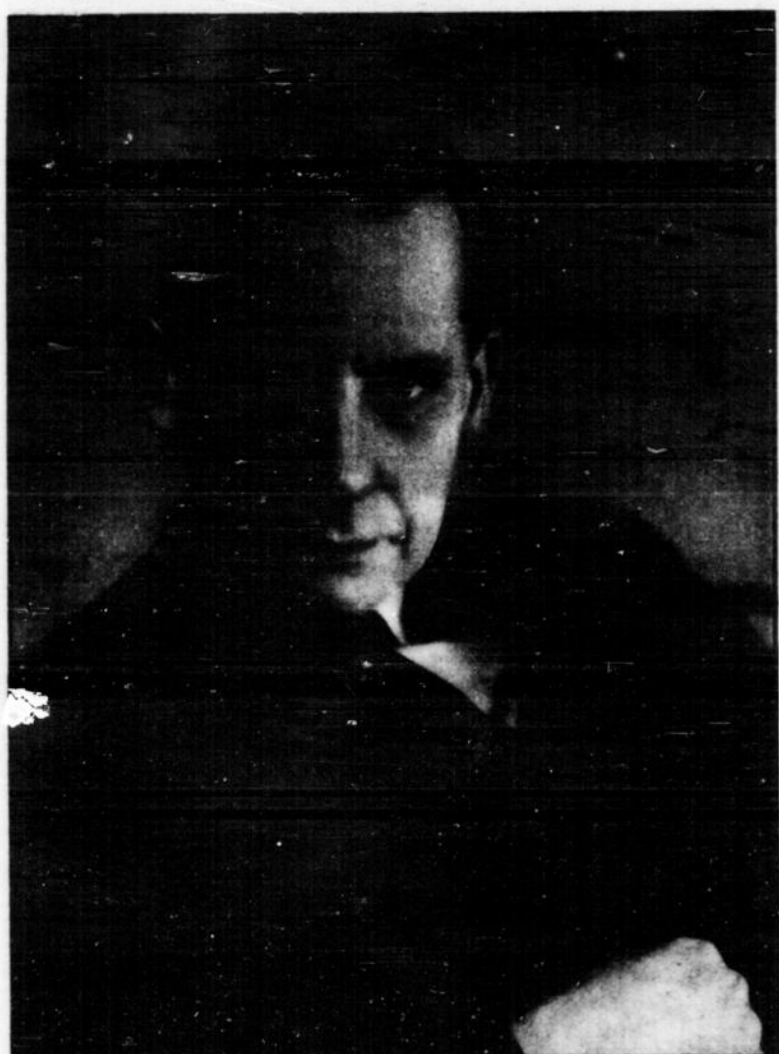
Grömitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg. Grömitz ist für die Saison gerüstet.
Bad Scheveningen.

allen Teilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Scheveningen? Dieser Prospekt wird allerseits Beifall finden.
Die Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt
 nimmt am 5. Mai ihren Personenschiffahrtsbetrieb auf.

legen und mit neuzzeitlichen Passagiereinrichtungen versehen wird. Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, denen breite Deck, geräumige Salons und nicht zuletzt auch Auberäume



Originelles Projekt für ein modernes großes Hotel in Paris (Entwurf: J. Coanda und J. Dupré)
 Für den im Grunde kreuzförmigen Bau (Höhe 222 m) sind 700 Zimmer — Geschäftsräume, Küchen, Restaurants usw. nicht einbegriffen — vorgesehen



Prof. Walter Gropius (neueste Aufnahme) Deutscher Photo Dienst



Prof. Bruno Paul (neueste Aufnahme) Deutscher Photo Dienst

Die Leitung der Deutschen Werkbundaussstellung in Paris
 Der Deutsche Werkbund, der sich repräsentativ an der Pariser Kunstgewerbeausstellung im Sommer d. J. beteiligt, hat die künstlerische Leitung der Expedition den bekannten Architekten Prof. Bruno Paul und Prof. Walter Gropius übergeben

Juist

Langeoog

NOTUSGEHENSCH

Prospekte und Fahrpläne durch die Badeverwaltungen und Reisebüros

Spiekeroog

Wangerooge

Nur für den Straßenverkauf.

Sport = Sonderausgabe

Breis 10 Pfennig.

Die Wochenplan

Die Besenstange

Dr. 17 Seite 3



men
 Die u. Schriftleitung
 Weg 57
 RYN. 714 u. 4997.

berien

Jahrgang.

AGEN

Mann frei, in
 Den Ecken
 r Nähe kann
 oft nicht mehr

De

t im Heer der
nur für kurze
jaure). Stuhl-
un. Dieser ver-
aufsauf's Fuß-
schall und die
überlästet. Die
abgeriffen auf
geffen zu haben.
amer aus's neue
habet, und vorn
velter Flur und
He, um dann an
rn. Die Erde
die ist zu deut-
im, aber Italien
en Cevenini
müssen und ver-
ner Schiavio,
int einprängt.
rs Ceardi führt

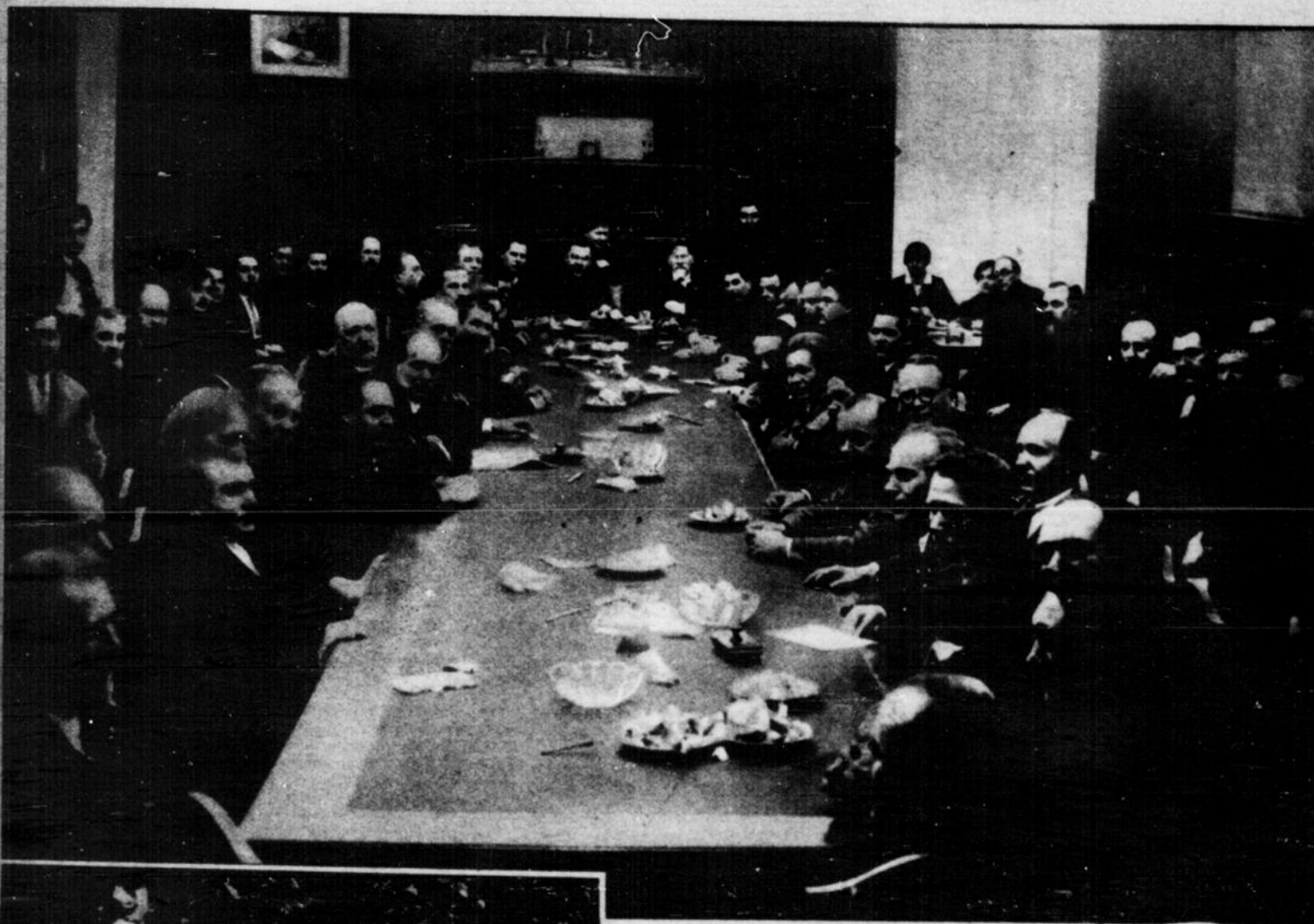
für Italien.
die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
unserem Sturm
en Seite kommt
Jeldorfer und ex
sich vor. Aber
Ein Strafstoß
aumgrenze wird
recht verschuldei
h, den Weiger
allen aufspitz

uth kauftet den
 r achten Gefen.
 bei der Ausfüh-
 rung einmahl fallen-
 den Kopfball Della
 noch oben auf der
 e. Noch einmal
 Gefahr gebannt,
 wird die Inter-
 stellenfische An-
 erlitten? Unsere
 die gefährlichen
 und bleiben na-
 r verestelt. Ein
 Schuß Vöitners
 in Gombi sicher
 lich gemacht. Ma-
 gennorthoch bel-
 eiert. Tann ich
 Hofstet vorbel-

en Dank der
ungen von
d Heier.

ihre Lehren aus
 zu haben. Das
 der schwermüth-
 lich unsere Leute
 in Kampf endli-
 chungen des Ab-
 theils und Kreistheils
 unsere Spieler
 persönlichlich
 Genossenschaft
 trausum die ent-
 stasste. Auch die
 r. Politik und
 des des Italien-
 zusammen schei-
 den Spiel. In
 der Kampf weiter
 den den Völkern
 lich zwischen den
 Völkern und
 nation über leb-
 raite die Völkern
 werd rufen die
 der Entscheidung
 Alra! (Schreiben)
 nicht. In der

1000 1000 1000



Tagung der Führer der Sowjet-Union
Die wichtigsten Führer der sowjetrussischen Politik versammelten sich anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Präsidenten der Sowjet-Union, Kassin. Am Ende des Tages von oben rechts: Sowjet-Präsident Kassin, Stalin, Molotoff

Sowjet und Diktatur



**Vertikans-
landgebungen
für Primo de Rivera**
Der spanische Diktator, dessen
Regime in den letzten Monaten im Zu-
sammenhang mit verschiedenen innerpolitischen Maß-
nahmen stark umkämpft wurde, scheiterte an der Bewöl-
kerung des ganzen Landes die Aufforderung, ihm Sympathie-
erklärungen für die jetzige Regierung zukommen zu lassen.
Spanierinnen in ihrer Landestracht bei der Eingekerkelung in die Aufstimmungsfähigkeit

Im Garten des Ministeriums in Madrid wurden von der Bevölkerung Karten für Primo de Rivera abgegeben. Aufn. Photo G. m. b. H.

Auth. Photo G. m. b. 12.

WIND (Boleana)	CHILDA (Milano)	WIND (Ambrosiana Rail.)
WIND (Ambrosiana Rail.)	WIND (Ambrosiana Rail.)	WIND (Ambrosiana Rail.)

Der Schiedsrichter E. Gray (England) gibt den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-
land hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

Der italienische Fußballspieler, der in der ersten Halbzeit des Spiels zwischen Italien und Jugoslawien in der 1. Liga der Weltmeisterschaft 1954 in Bern das Tor für Italien schoss, ist der Spieler, der in der ersten Halbzeit des Spiels zwischen Italien und Jugoslawien in der 1. Liga der Weltmeisterschaft 1954 in Bern das Tor für Italien schoss.

Genolini einen von Vito vorgelegten Baß, der für Stuhlfaß zum Verstellen gewesen wäre. Es geht schlecht um unsere Ausfahrten, denn die Mannschaft kann sich nicht recht freimachen. Das hohe Spiel der Italiener wird angenommen, der Zusammenhang bleibt in feinsten Entwürfen heden. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem
Tore, aber Völkner'sche Hund und wieder in
Gombis Armen. Denn ich den Kamm offen.
Deutschlands Vorkämpfer die Arbeit ist, sie auch
gelesen, und die gemessene Verleumdung der
Legeheil, ihr großes Können zu seinen
neunter Geduld für die Einheimischen nicht
wirktungslos und so lebt es bei wechselnden An-
griffen bis zur 24. Minute.

gerooge

Das aufstrebende Nordseebad Rüstingen.

Das mit dem Reichstriedhofen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzeitlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen und Verkehrs-einrichtungen versehen, hat es lanaachtrechten Seestrand nach dem Okerlich gelegener großer S von Ebbe und Flut unal weitgestreckten Sandstrad Weidelübe ist hart jodha fundheitsfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden h anders geboten. Das Badlaufen wird eifrig l halt ist hier im allgemein heim. Auch für Abwechslu ist geforgt. Beachtenswer verbindungen auf stadt Bangerooge (zweimal tä

Ostseebad Volter

Der neue Führer für d geht zur Aufgabe. Das chen mit dem farbenfreud halssich in kurzer Weise Leben und Treiben in de Seestädten Lübeck und Lenburgischen Ostseebade zum Verbanke der Kun Lübecker Bucht gehört, al stigen Lage und der qui als das ideale Familien burg — Lübeck — Trabe mühlen — Rüst und über twigsucht — Schwerin — Bismar bei günstigen i reichen ist.

Ostseebad Grömitz

Grömitz! Das allg beliebte Familienbad der i in diesem Jahre weder f seinen Gästen den Auser nehm und behaglich zu g ist durch Aufbaggerung er ist der größte und wohl a von den Bädern Ostholst vom Strandkorb aus gest Bon Jahr zu Jahr ist Zunahme der Badegäste i letzten Saison waren es ru Passanten nicht mit einbe die von keinem anderen auch nur annähernd errele Auch in diesem Jahre Bautätigkeit zu verzeichne rungsbauten größeren Sti batpensionen — gehen i gegen.

BORKUM Villa C
Vor- und Nachsaison Ermäßig

Nordseebad Nord
auf Amrum. Pension Maria
Vor- u. Nachsaison des. Ermäßig.

Nordseebad Nord
Insel Amrum
Ruhigst. Bad. Breiter Sand
Dünen u. Wiesen. Prospekt
d. Gemeindeversteher (Lübe

Nordsee
Im ruh. Dorfe der Insel
Bollungsbach. f. d. Aufnahme
15 Min. entfernt. 4 Meilen
6 Min. täglich. Näheres erle
Penf. Mariens, Borgsum

Das erwachende Dorn
der Nordsee
Familien-Bad Insel B
Durchgehende Fahrkart
Norddeich. Baden k
vom Korb und Zelt aus. f
Insel-Frühmmer. Prospekt
11379 Badeverwaltung

Nordsee
Rüsting
bei Wilhelmshaven.

Das Bad, das Sie f
keine Kurtag.

Nicht weniger als 100
W. hygienisch u. Verordn. d.
Dampferverb. u. Bangerooge,
u. W. Verordn. d. f. d. Verordn.
Badeverwaltung.

Bing-Rügen, Wiking
Gründl. Haus, m. u. ohne Penf.
Grandprom., vorgel. Betten, te
1142 Telefon 485.

Grömitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg. Grömitz ist für die Saison gerüstet.
Bad Scheveningen.

allen Teilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Scheveningen? Dieser Fallprospekt wird allerseits Beifall finden.

Die Oberweiser-Personen

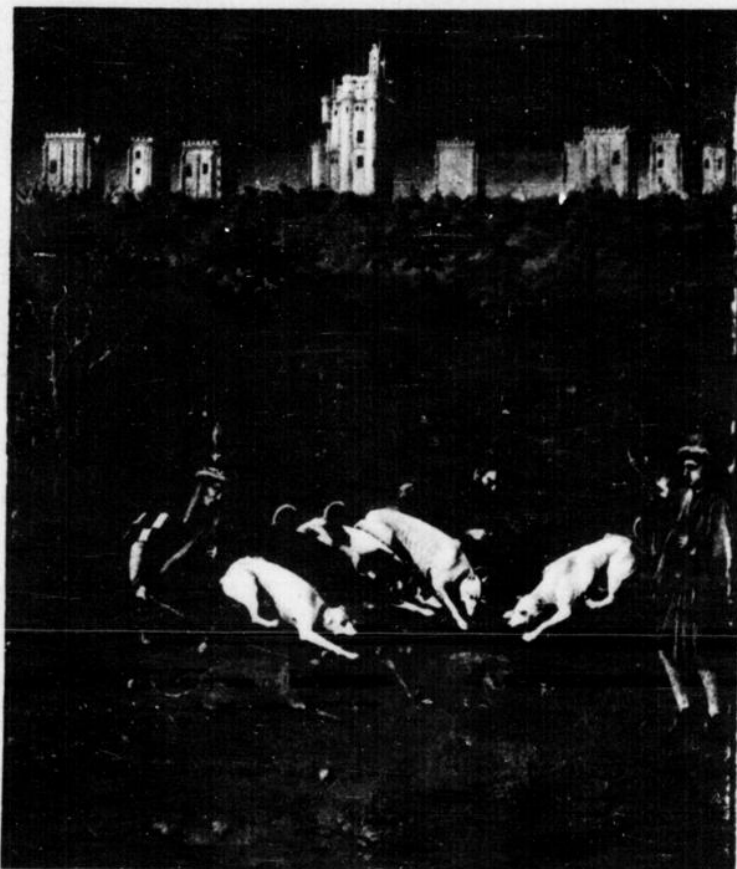
Dampfschiffahrt
nimmt am 5. Mai ihren Personen-Schiffahrt

jagen und mit neuzeitlichen Passagiereinrichtungen versehen wird.

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, denen breite Deck, geräumige Salons und nicht zuletzt auch Kabinenräume

Nr. 17 Seite 4

Die Wochenblätter



Wildschweinjagd
Bildnis von Vol Limbourg aus dem Stundenbuch des Fürsten zu Berry

Jagd im Bild

Weiten Rodungen deutschen Waldes und weidmannsunwürdiger Ausrottung durch Wilderer fielen die alten Helden deutscher Märgen und Fabel-poesie: Wolf und Bär, zum Opfer, und aller Anstrengung der Fort-behörde bedarf es heute, um Gernse, Steinbock, Hirsch und Adler vor dem Aussterben zu bewahren. Nicht immer war der Mensch dem Wild überlegen. Erst durch Schärfung seiner Sinne, Handhabung anfangs primitiver, später vollkommener Waffen, von Hund und Falle begleitet, bezwang er die wilden Tiere, vor denen er sich vorher in Höhlen und auf Bäumen verborgen hatte.

Hochgefühl der Kraft und Geschicklichkeit, der Wunsch, Abenteuer innerhalb des Tierreiches zu erleben, der Zauber geheimnisvoller Naturvorgänge, Opfer und Zeit und Mühe gefallten das Jagen zu einer Betätigung mit besonderem Reiz.

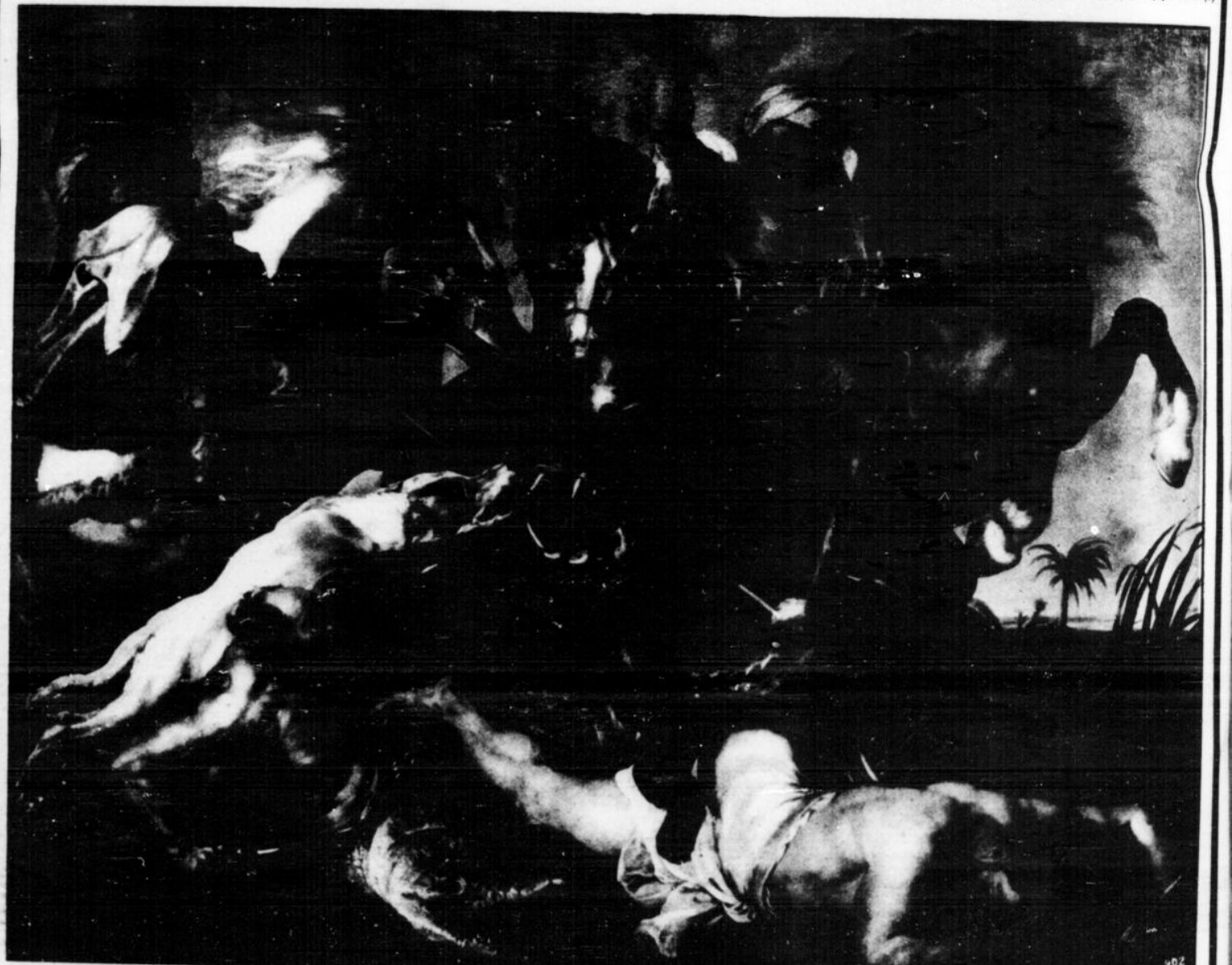
Ein echter Weidmann muß Naturfreund sein, muß für die Schonung des Wildes Verständnis haben, das ihn rücksichtslos vorgehen läßt gegen Wildbäche und Schlingenleger, das ihn den Bestand des Wildes durch Vergrößerung des Verbreitungsgebietes erhöhen, im Winter die Gefahren des Darbens und die Gefahren durch wildernde Hunde, Katzen, Krähen und Elstern beseitigen, dagegen Füchse und Marder als Gesundheitspolizei unter dem Wildbestand schätzen läßt.

Des echten Jägers Aufgabe ist es, Gleichgewicht innerhalb des Wildbestandes zu bewahren.

Mit der Idee des Naturschutzes ist das Morden im Tierreich unvereinbar. Die Jagd ist kein Schießsport, und wenn die Geduld fehlt, nach der erlegten Beute zu suchen, ist kein ethischer Weidmann. Gründliche Nachsuche ist bei jeder Jagd geboten, damit prächtige Stücke nicht vercludern und unter Qualen verderben.

Selbst das Gesetz respektiert das Wild; es bestimmt, welche Tiere jagbar sind, und ordnet Schonzeiten an.

Im klassischen Altertum spielte bereits die Jagd eine große Rolle, griechische und römische Schriftsteller schildern den Jagdverlauf, ihre Waffen und Tiere, die alle unter dem Schutze der Göttin Artemis bzw. Diana standen. Antike Statuen, wie die Diana im Louvre, das Relief König Assurnasirbal auf der Löwenjagd, um 885 v. Chr. entstanden, zahlreiche assyrische, persische und babylonische Reliefs,



Wildejagd. Gemälde von Rubens

Juist

Langeoog

NOTUSGEHNSCH
Prospekte und Fahrpläne durch die
Badeverwaltungen und Reisebüros

Spiekeroog

Wangerooge



men
 de u. Schriftleitung
 Weg 57
 Rtn. 714 u. 4997.

 barfen.

. Jahrgang.

agen

ismann frei, in
Den Schutz
r Nähe kann
ast nicht mehr

da

z im Meer der
r nur für kurze
auris". Stahl-
en. Dieser ver-
schaffte sich zu-
schall und die
überläßt. Die
ährte "Angriff
geßen zu haben
amer aus neuer
dabet, und vorn
reiter Blut und
re, um dann zu
ste. Die Lufte
the ist zu deni-
im, aber Italien
en Cevennen
müssen und ver-
ner Schiavio,
lui einspringt.
rs Scardi führt

für Italien.
die klare Über-
durch Mißfolge
Sieg kämpfen.
unserem Sturm
en Seite komm
leidvoller und er
sich vor. Aber
Ein Straßhof
raumgrenze wird
recht verschuldet
ih, den Weiger
alien ausköst

uth kauftet den
 achten Gefen-
 bei der Ausfu-
 einmahl fallen-
 ein Kopfball Defta
 noch eben auf der
 e. Noch einmal
 Gefahr gebannt
 wird die Winter-
 italienischen An-
 erikonen? Unsere
 es die gefährlichen
 und bleiben noch
 v. vereitelt. Ein
 Schuh Vortrags
 in Gombi ficher
 lich gemacht
 Nacennorhoch lictel
 Peter. Tann ich
 Osofzeit vortheil

en dank der
jungen von
b Heier.

ihre Lehren aus
 zu haben. Das
 ihre inheimvoller.
 sind unsere Leute
 im Kampf endlich
 die Lehren des fide-
 l. und Kreisthe-
 unsere Spieler
 verschiedenlich
 Genugthuung, die
 Raum die ent-
 st. Auch die
 ., Poletti und
 der des italien-
 zusammen schei-
 im Spiel. Zu
 der Kampf weiter
 den den Fösten
 in zwischen den
 Wurzelbaum und
 nation über le-
 trale ist Italiens
 werd rufen die
 ihre Entscheidung
 Tra! (Schloßen)
 nicht
 in der

— 198 —



Die ersten Jagdhunde werden von Brutus, dem Enkel des Trojaners Aeneas, auf dem Schiffe nach Frankreich überführt. Holzschnitt aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, erschienen im klassischen Werk von Jacques du Fouilloux über die Kunst des Jagens.



erzählen von der Vorliebe orientalischer Herrscher für Löwenjagen, die um 1000 v. Chr. in Nordgriechenland und Kleinasien üblich waren. Außer Rehen für Kleinwild, wie Hasen und Feldhühner, wurden größere Rehe für Sau, Reh und Hirsch verwendet. Der Eschjeh war Wurfschloß, Schwert und Messer wurden im Nahkampf benutzt.

Bei Porcellen Jagden auf Hirsche, Rehmwild und Wildschweine wurde das Bild von Hunden geätzt und vom Reiter mit dem Wurfspieß erzeugt. Die zahlreichen Vasenbilder zeigen, daß man außer den genannten Tieren auch den Hasen jagte. Schon Xenophon schrieb ein Jagdbuch, dessen Vorschriften z. B. beim Jagen eines Reiters u. a. bis heute noch gelten.

In den ungeheuer großen deutschen Wäldern lebten unsere Vorfahren von der Jagd. Das Wild gab ihnen Fleisch in Menge. Das Bärenfell war ihre Kleidung, die Hörner der Auerochsen die Trinkbecher.

Später, als Ackerbau und Viehzucht vordrängten, blieb die Jagd Lieblingsbeschäftigung, dann wurde sie zur angenehmen Unterhaltung und Erholung. In den großen Epen wird oft von der Jagd erzählt. Siegfried ist auf der Jagd erschlagen worden.

Dem Vögelssang wurde Heinrich I. die Krone angeboten.

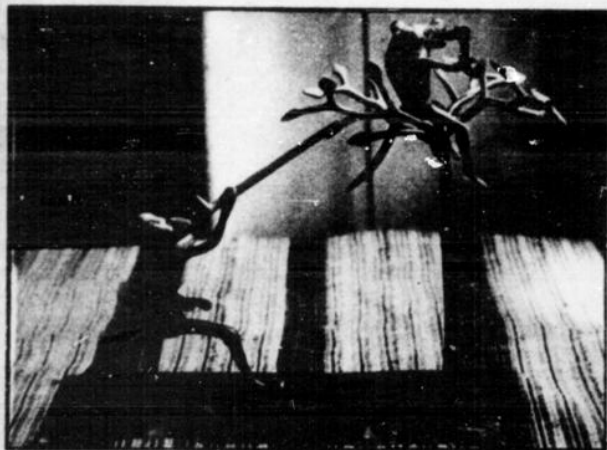
Die alten Deutschen jagten Auerhähnen, Elche, Hirsche, Wildschweine, Wiber, Bären, Wölfe, Luchse, Marber, Fischotter und von den Vögeln besonders Kraniche, Reiher, Auer-, Birk- und Haselwild, Eidschne, Schwäne, Enten, Gänse, Schnepfen, die alle das unfruchtbarste feuchtschalle Land reichlich bevölkerten. Ihre Jagdwaffen waren Wurfspeer, Lanze, Reule, Dolch und Schwert, erst Hunnen und Römer lehtten den Gebrauch von Pfeil und Bogen und Fangnetzen.



**Hirschjagd auf
Florida**
(16. Jahrh.)
Die Jäger be-
schleichen, in Felle
etlegter Hirsche
gehüllt, das Wild

Links:
Die Jagd
Ausschnitt aus
einer persischen
Miniatur aus dem
16. Jahrh.

Unten:
Abessinier auf
der Jagd
Gemälde des
abessinischen
Malers
Baladjo Zmar
für Ras Tafari,
den jetzigen
Herrscher von
Abessinien
Aufs. Richter



Jagd auf Affen
Eine Skulptur in Kupfer aus Dahomey, von Negertänzlern ausgeführt

(Colonna) (Stilano) (Andreoliana Hall.)
 Nemandi (Andreoliana Hall.) Rosetta (Subentus)
 Combi
 (Subentus)
 Der Schiedsrichter E. Gray (England)
 hat den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-
 land hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

In der ersten Runde des ersten Kampfes zwischen den beiden Italienern, die sich nicht nur vom Spiel. Trotzdem wirft der erste Treffer, der schon nach fünf Minuten fällt, doch überraschend. Conti rast mit dem Ball die Linie entlang, plant zu Schiavo über den Kopf zieht der Mittelfürmer das Leder und Koletti schlägt Stußschuß mit unhaltsamem Schuß.

Tennistennis eines von Vito vorgelegten Ball, der für Stussflucht kaum zu erreichen gewesen wäre. Es geht leicht um unsere Auszeiten, denn die Mannschaft kann sich nicht recht freimachen. Das hohe Spiel der Italiener wird aufgenommen, der Zusammenhang bleibt in fließenden Entwicklungen stehen. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer stehen drei vor dem Tore, aber Böttingers Schuh endet wieder in Combs Armen. Jetzt ist der Kampf offen. Deutschlands sozialistische Arbeit hat sich durchgesetzt, und die gegenwärtige Verteilung hat Gelegenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein neuer Gedank für die Einheimischen bleibt wirkungslos und so geht es bei wechselnden Angriffen bis zur 34. Minute.

Das aufstrebende Nordseebad Rüstringen.

Das mit dem Reichstregshafen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neugeistlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen und Verkehrseinrichtungen versehen, hat es eine hervorragende Lage nach dem Ozean sich gelegen großer von Ebbe und Flut unat- weltgefreiten Sandstrand. Die Luft ist hier im allgemeinen gesundheitsfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden be- anders geboten. Das Badelaufen wird eifrig be- halt ist hier im allgemeinen heim. Auch für Abwechslung ist gesorgt. Beachtenswer- verbindungen auf städt. Wangerooze (zweimal tä

Ostseebad Volter

Der neue Führer für die jezt zur Ausgabe. Das chen mit dem farbenfreud- halftlich in kurzer Weise Leben und Treiben in de Seebädern Lübeck und W- lenburgischen Ostseebade zum Verbanke der Am- Lübecker Ducht gehört, al- fügen Lage und der gut als das ideale Familien- burg - Lübeck - Trave- mühlen - Rüh und über- twigluft - Schwerin - Wismar bei günstigen i- reichen ist.

Ostseebad Grömitz

Grömitz! Das alle- beliebte Familienbad der in diesem Jahre weber s- seinen Gästen den Aus- nehmen und bebaglich zu g- ist durch Aufbaggerung ei- ist der größte und wohl a- von den Bädern Ostholst- vom Strandford aus gef- Von Jahr zu Jahr ist Zunahme der Badegäste i- letzten Saison waren es r- Passanten nicht mit einbe- die von keinem anderen auch nur annähernd errei- Auch in diesem Jahre Bautätigkeit zu verzeichne- rungsbauten größeren Sti- vatpensionen - gehen i- gegen.

BORKUM Villa C
Vor- und Nachsaison Ermäßig.

Nordseebad Nord

auf Amrum, Pensionen, Ver-
bot-u. Nachsaison ermäßig.

Nordseebad Nord Insel Amrum

Ruhigst. Bad. Breiter Sand-
dünen u. Wälder. Prospe-
d. Gemeindeverwalter (181)

Nordsee

Am ruh. Dorfe der Insel
holungsbed. fröh. Aufnahme
15 Min. entfernt. 4 Meilen
6 St. täglich. Räderes etc.
Penf. Martens, Borgsum

Das erwachende Dorn der Nordsee

Familien-Bad Insel I
Durchgehende Fahrkar
Norddeich. Baden
vom Korb und Zelt aus.
Insel-Frühommer. Prospe-
al 1879. Badeverwaltung.

Nordsee Rüstringen

bei Wilhelmshaven
Das Bad, das Sie
keine Auslage
Nicht teurer als da
Als hygienisch u. Verfehrdel
Dampferverb. u. Wangerooze
u. W. Verfehrdel kostenfrei
Badeverwaltung.

Hinz-Hagen, Wifin
Gründ. Haus, m. u. ohne Vent
Strandprom., vorz. Betten,
1142. Telefon 480.

Grömitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg. Grömitz ist für die Saison gerüstet.
Nach Schönenhagen

allen Teilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Schönenhagen? Dieser Fall- prospekt wird allerseits Beifall finden.

Die Oberweiser-Personen-

Dampfschiffahrt
nimmt am 3. Mai ihren Personenschiffahrts-

zogen und mit neuzeitlichen Passagiereinrich- tungen versehen wird.
Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrich- tungen eines modernen, seinen Ausmaßen ent- sprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, denen breite Deck, geräum- liche Salons und nicht zuletzt auch Kabinenräume

St. 17 Seite 6

Die Wochenblätter



Jagdscene
Relief von Jupp Kabisam

Karl der Große, auch ein großer Weidmann, erließ ein Waidgesetz, das dem Wild im Juli, August und September eine Schonzeit gab und in der Winterzeit nur die Bären, Wölfe und Säuen zum Jagen freiließ. Aus dem Freiwald entwickelte sich das Jagdrecht, das ein Vorrecht der Fürsten, der Reichsfürsten, des Adels und der Ritters wurde, bis die Revolutionen von 1789 und 1848 das Recht, auf fremdem Grund und Boden jagen zu dürfen, aufhob und das Jagdrecht jedem Grundbesitzer zusprach, wenn der Grundbesitzer eine bestimmte Größe hatte.

Als Schutzpatron der Jagd gilt der hl. Hubertus, Bischof von Lüttich und Apostel der Ardennen, den die Sage als leidenschaftlichen Jäger schildert, bis die Erscheinung eines Hirsches, der zwischen einem goldenen Geweih ein umstrahltes Kreuz trug, ihn für immer dem Jagdvergnügen entzogen ließ. Künstler wählten Jagdszenen mit Vorliebe als Motive in



Sonntagsjäger auf der Hasenjagd
Karikatur von Vernier (1844)



Auf der Hühnerjagd. Gemälde von W. Leibl und G. G. G. G.
Mit Genehmigung der Photographischen Gesellschaft, Berlin

Plastik und Malerei, überlieferten dadurch nicht nur ästhetisch wertvolle, sondern auch kulturgeschichtlich interessante, und mancher Karikaturzeichner schuf durch seine Darstellungen seine Satiren über den ungeschickten Jägermann im Gegenjag zu jenen, denen das Jagdrecht zum dramatischen Erlebnis ward.
Fortsetzung auf Seite 1



Durch die Lappen. Gemälde von Christian Krönert
Mit Genehmigung der Photographischen Gesellschaft, Berlin

Juist

Langeoog

Prospekte und Fahrpläne durch die
Badeverwaltungen und Reisebüros

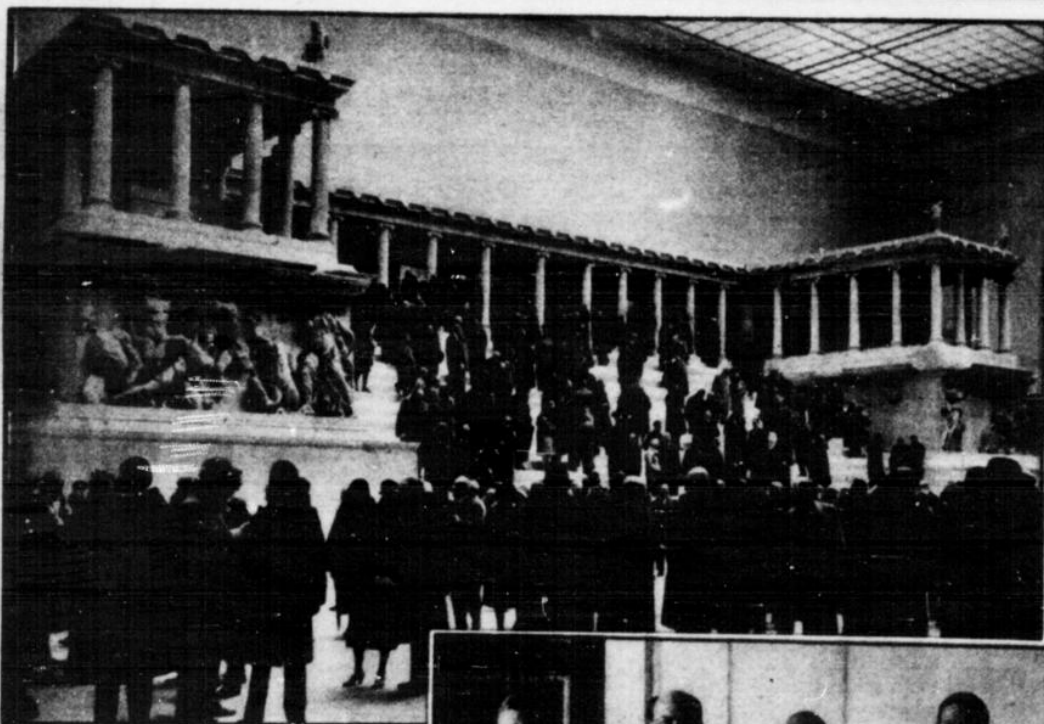
Spiekeroog

Wangerooze

Die Wochenzeitung

Nr. 17 Seite 7

Der internationale Archäologenkongress in Berlin anlässlich der Hundertjahrfeier des archäologischen Instituts in Berlin



Rektoren, die die Glückwünsche ihrer Universitäten überbrachten, in ihren malerischen Ornat

Sitzend von links: Die Professoren Kellini, Bologna; His, Berlin; Ziegler, Greifswald; Großer, Deutsche Universität Prag; H. Meyer, Göttingen; Kern, Halle. Stehend von links: Die Professoren Klingner, Hamburg; Heinsheimer, Heidelberg; Weege, Breslau; Giesecke, Rostock; Dragendorff, Freiburg; Bethge, Leipzig; Wilzinger, Karlsruhe; Herzog, Gießen; Münzer, Münster

Links:

Die Archäologen und die geladenen Gäste des Pergamon-Museums besichtigen den berühmten Pergamonaltar mit der 18 m hohen Marmortreppe und den prachtvollen Reliefs, die den Kampf der Götter mit den Titanen darstellen

Arch. W. Giesecke



Rechts:

Eine Gruppe der wichtigsten ausländischen Teilnehmer

Von links nach rechts, sitzend: Direktor Hall vom Britischen Museum in London; Graf Begouen, Toulouse (Frankreich); Direktor Meladi y Almar, von den Museen in Madrid; Prof. Dr. Persson, Uppsala (Schweden). Stehend: Prof. Alföldi, Budapest; Prof. Panaitescu, Klausenburg; Prof. Lugli, Rom; der Fünfte von links Prof. Obermeier, Madrid; der Sechste Dr. Eufeni, Jerusalem; der Letzte Prof. Schulow, Moskau

Links: Der Schiedsrichter E. Gray (England) hält den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutschland hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

für Stuhlfaulth's Heiligtum. Deutschlands Vorzüge sind unüberlegt und schwach. Italien hat sich nicht mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der erste Treffer, der schon nach fünf Minuten fällt, doch überraschend. Conti rast mit dem Ball die Linie entlang, klinkt zu Schiavio über den Kopf zieht der Mittelstürmer das Leder und Rosetti schlägt Stuhlfaulth mit unhaltbarem Schuß.

Italienischen Angestre und nur knapp vorzeitig. Etenenini einen von Pitto vorgelegten Ball, der für Stuhlfaulth kaum zu erreichen gewesen wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten, denn die Mannschaft kann sich nicht recht freimachen. Das hohe Spiel der Italiener wird angenommen, der Zusammenhang bleibt in kleinsten Entwürfungen stehen. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem Tor, aber Stühner's Schuß endet wieder in Combi's Armen. Jetzt ist der Kampf offen. Deutschlands internationale Arbeit hat sich durchgelegt und die geantersche Verteidigung hat Gelegenheit, ihr arohes Können zu zeigen. Ein neuerer Schuß für die Einheimischen bleibt wirkungslos und so geht es bei wechselnden Angriffen bis zur 34. Minute.



men
Ne u. Schriftstellung
weg 37
Nr. 714 u. 1907.

Barren.

Jahrgang.

agen

Simann frei, in
Den Schuß
Rähe land
alt nicht mehr

Da

Im Meer der
nur für kurze
Sauris. Stuhl-
tum. Weiter ver-
stuhlfaulth's Fuß-
ball und die
überläßt. Die
Wahrheit, Angriff
gehen zu haben.
immer auf neue
habet, und vorn
weiter flur und
Ne, um dann an-
ru. Die Lücke
ste ist zu deut-
am, aber Italien
en Etenenini
müssen und ver-
ner Schiavio,
ini einpringt.
rs Scarbi führt
n.

für Italien.

die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
unserem Sturm
en Seite kommt
feldorfer und er
sch vor. Aber
Ein Straßhof
raumgrenze wird
recht verheuldet
sh, den Welger
allen ausstößt

nach lauftet den
r achten Eck we-
bei der Ausfüh-
en einmal fallen
en Kopfball Della
noch eben auf der
ie. Noch einmal
Belahr gebannt.
wird die Dinter-
hast den Sturm-
tallenischen An-
erlangen? Unsere
e, die gefährlichen
ens bleiben nach
r vereitelt. Ein
Schuß Stühner's
en Combi sicher
sch gemacht. Na-
sachvorhof laet.
Beier. Tann ist
Dofbaet vorbei.

en dank der
ungen von
b Beier.

Ihre Ehren aus
zu haben. Das
her lustvoller.
sind unsere Leute
in Kampf endlich
idungen des fide-
s, und Kreistöße
unserer Spieler
verheuldet. Ge-
enhang ist besser
traum die ent-
tariffe. Auch die
a. Rosetti und
toh des Italiens
aufnehmen schei-
im Spiel. In
er Kampf weiter.
den den Flotten
soll zwischen den
Vurzelbaum und
nation über leb-
rale ist Italiens
ruerd rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schicken)
nicht. In der

uns ungenügend

das mit dem Reichskriegshafen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuesten Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen und Verfehrs-einrichtungen versehen, hat es linaareitenden Seestrand nach dem Oesterreich gelegener großer See von Ebbe und Flut unalweitgestredten Sandfläa Weidestübe ist stark lobhal fundeistfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden bi anders geboten. Das Wattlaufen wird efrig t hals ist hier im allgemein heim. Auch für Abwechsl ist gesorgt. Beachtenswer verbindungen aus städti Bangerooge (zweimal tä

Der neue Führer für b
 jest zur Ausgabe. Das
 Gen mit dem Iardensfreud
 Hässlich in kurzer Weise
 Leben und Treiben in de
 Seefährden Lübed und B
 lenburgischen Offseeade.
 zum Verbands der Kur
 Lübeder Buch gehört, al
 fligen Lage und der gut
 als das ideale Familien
 burg — Lübed — Trave.
 mühlen — Küst und über
 waldst — Schwerin —
 Bismar bei günstigen
 reichen ist.

Grüß! Das all-
beliebte Familienbad der
in diesem Jahre weder
seinen Gästen den Ausen
nehm und bebaglich zu
ist durch Aufbagerung er-
ist der größte und wohl an
von den Bädern Chstoff-
vom Strandorb aus ge-
Von Jahr zu Jahr ist
zunahme der Badegäste
letzten Saison waren es
Bassinen nicht mit einbe-
die von keinem anderen
auch nur annähernd erreie
Auch in diesem Jahre
Rauhtätigen zu verschiede-
baugebauten größeren Stil-
baupersonen — geben
gegen.

Binz-Rügen, Biffig
 Erstkl. Haus, m. u. ohne Pension
 Strandprom., vorz. Betten, fe
 3142 Telefon 485.

Grönitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Ausgänge zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr rego. Grönitz ist für die Saison geräthet.

Rad Schöveningen.

allen Tellen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Schenungen? Dieser Fallprophet wird allerseits Beifall finden.

Die Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt
nimmt am 5. Mai ihren Personen-Schiffahrt.

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, denen breite Decks, geräumige Salons und nicht zuletzt auch Kabinen

Aus der im Mittelalter üblichen Falkenjagd erklären sich die mannigfachen Variationen miniaturenhafter Darstellungen der Falkenbeize.

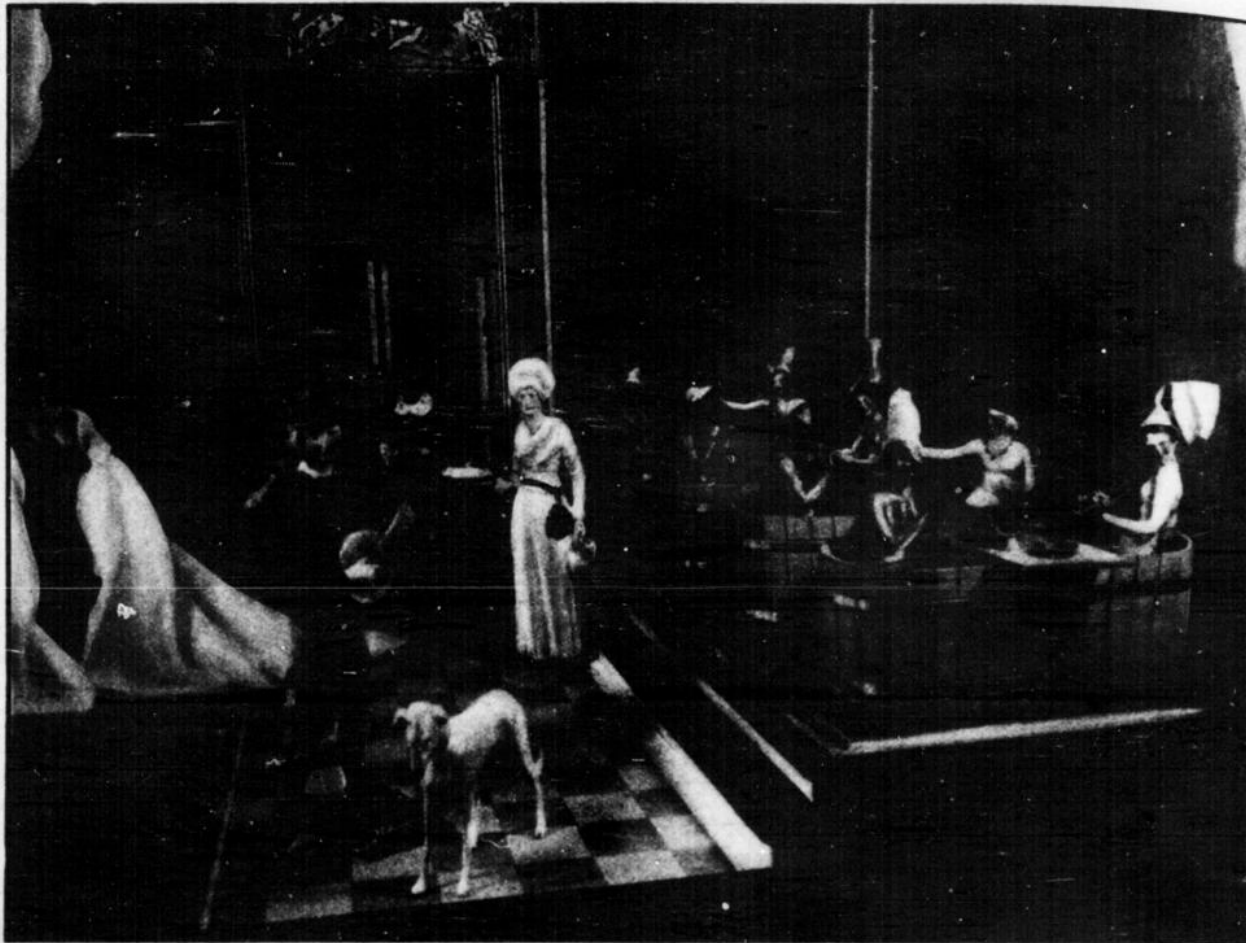
Holzschnitte des 16. Jahrhunderts zeigen die Manier, durch List das Wild zu erlegen, wofür die „Hirschjagd auf Florida“ den Beweis gibt, bei der sich der Jäger unter der Maske eines Hirschges heranschleicht, um den sicher treffenden Pfeil zu werfen.

Als Kulturstücke sind auch jene Darstellungen anzusprechen, die des Verschanden der ersten Jagdhunde per Schiff zur Bretagne als Motiv wählten.

Wie die wunderbare Erfindung des Gewehres sich auswirkte, wenn der Jäger nicht mit der neuen Waffe umgehen konnte, gibt eine Karikatur vom Jahre 1844 wieder.

Gemälde voll dramatischer Kraft und jagdlicher Leidenschaft brachte die Epoche des Barock. Eines der gewaltigsten Jagdbilder befühlte die alte Pinakothek zu München: Peter Paul Rubens' (1577–1640) Löwenjagd, in der rauschende Farben, starke Formen, in wilder Jagdscene wirbelnd bewegte Körper das temperamentvolle Genie des Künstlers verraten.

Angefeuert durch Zusammenarbeit mit Rubens, gab Franz Snyder (1579 bis 1657) in leuchtenden Farben Jagdstilleben und Darstellungen kämpfender Bären.



Wie man vor 500 Jahren badete
Mittelalterliche Badestube nach dem Werke des Valerius Maximus (1470). Männlein und Weiblein vergnügen sich in der Holzbadewanne am gedeckten Tisch. Ausgestellt in der Berliner Ausstellung „Gas und Wasser“.



**Die europäische Gattin des in Paris lebenden japanischen
Malers Soujita** Auta, Aohay

Wölfe, Hirsche, Rehe und Geparde, die, von Hunden gestellt, ihre letzte Kraft aufbieten.

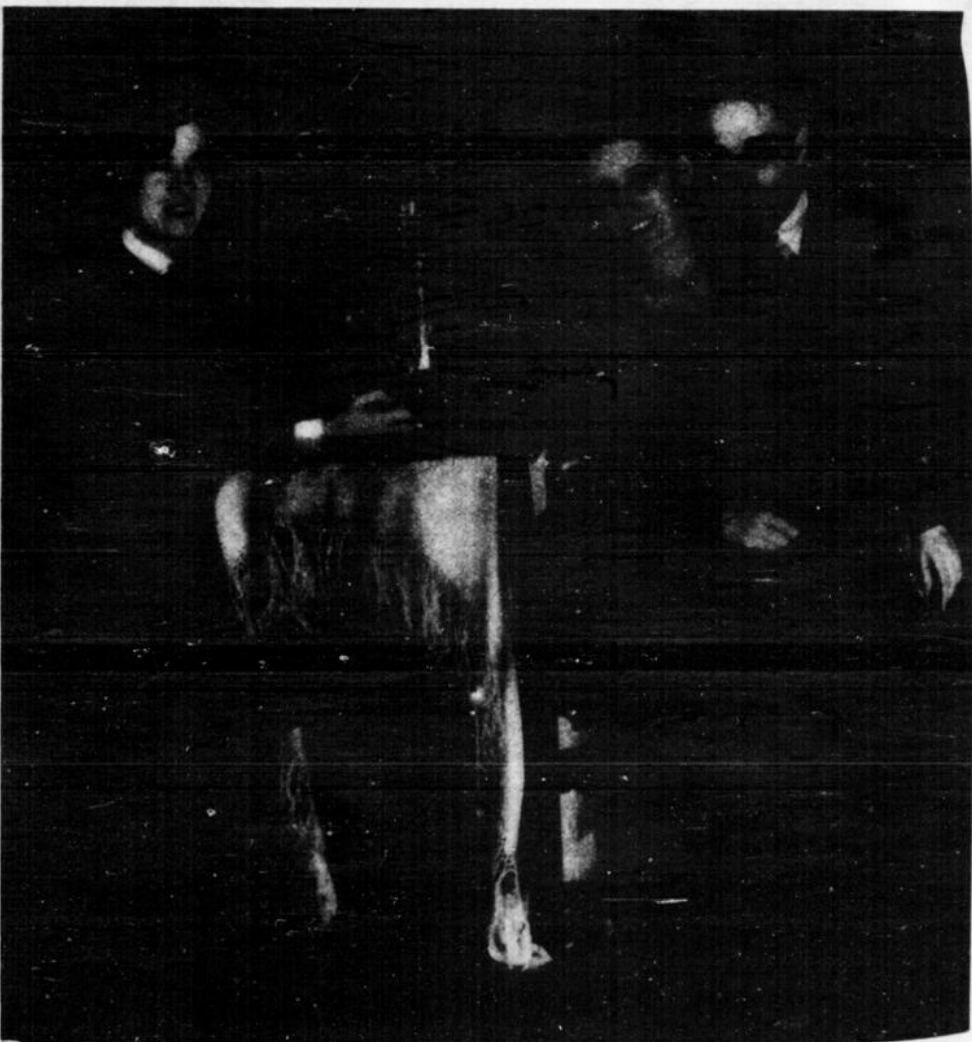
Paul de Vos, Philipp Wouwerman, Jan Weenige, Johann Elias Ridinger brachten künstlerisch wertvolle Stüde und weidmännisch richtige und getreue Szenen.

In neuerer Zeit hat sich Christian Kröner (1838 bis 1911), ein Düsseldorf'er Maler, in seinen meist für den Jäger gemalten Werken: Kämpfende Hirsche, Fasanenjagd, Durch die Lappen, Ohne Rast und Ruh, Kernschuß als leidenschaftlicher Jäger gezeigt, der am Anstand scharf beobachtet und die Stimmungen in Feld und Wald erfährt.

Courbet, als echter Jäger mit dem Tierleben vertraut, verrät in seinen stillen Waldwinkeln, durchleuchtet von seinen Lichtreflexen zarter gelber, brauner und grüner Farbtöne, künstlerische Reife.

Bekannt sind die Jagdzeichnungen von E. von Drombrowski, dessen Arbeiten in der Wochenschau wiederholt erschienen.

Hanns Braudmann



Um den Samowar
Der russische Dichter Pitoëff mit Ludmilla Pitoëff und der jungen Suchotina Tolstaja, der
Enkelin Tolstois (links)

Postlagernd
mit allen Einrich-
tungen versehen
Er bietet Raum
für Deck, geräu-
mige Kabinen

Die Wochenchau



Die Weiblein vergnügen
sich „Gas und Wasser“



na Tolja, der

Nur für den Straßenverkauf.

Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

Die Wochenchau

Nr. 17 Seite 9



men
Neu. Schriftleitung
weg 37
Rtn. 714 u. 4097.

darfen.

Jahraang.

agen

pfmann freit, in
Den Schurk
x Nähe kann
alt nicht mehr

Da

Im Meer der
nur für kurze
Sauris. Stuhl-
un. Meier ver-
schlauths Juh
kdball und die
überläßt. Die
adheit „Angriff
gellen zu haben
amer aus neue
habet, und vorn
veller Flur und
le, um dann an
zu. Die Lude
be ist zu deut-
im, aber Italien
en Cevenini
müssen und ver-
ner Schiavo,
ini einspringt.
rs Scarbi führt
m.

für Italien.
die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
unserem Sturm
en Seite kommt
feldvorteil und er
sich vor. Aber
Ein Straßhof
raumgrenze wird
recht verschuldet
ih, den Gelger
allen ausfüllt

nach lauft den
r achten Wef weg,
bei der Ausfüh-
zu einmal fallen-
zu Kopfball Della
noch eben auf der
ie. Noch einmal
Gefahr gebannt.
wird die Dinter-
hast den türm-
tallenischen An-
erhalten? Untere
e, die gefährlichen
ens bleiben nach
r vereitelt. Ein
Schuh Vöitingers
in Combi sicher
sich gemacht. Na-
sachvorhof schel-
Meier. Dann ist
Dofheit vorbei.

en dank der
ungen von
b Meier.

Ihre Lehren aus
zu haben. Das
der letztenweller.
sind unsere Leute
in Kampf endlich
ldungen des fide-
l, und freisthöc
! unsere Spieler
verschentlich Ge-
enhana in besser
traum die ent-
tariffe. Auch die
a. Noletti und
hoch des italien-
aufkommen schei-
im Spiel. In
er Kampf weiter.
den den Flotten
all zwischen den
Wurzelbaum und
nation über leb-
raie in itallens
mernd rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schicken)
nicht. In der

aus ungenüht

Der irische Dichter Georg Bernard Shaw. Photographisches Bildnis von E. O. Hoppe

Die Drei aus Hollywood

Roman von Paul Rosenhayn

10. Fortsetzung

Kochbrand verboten

„Es stimmt.“
„Würden Sie sich entschließen können, uns zu verraten, wer die Person war, der Sie begegnen wünschten?“
Der Staatsanwalt nahm das Wort. „Fräulein Berény ist selbstverständlich berechtigt, die Beantwortung dieser Frage zu verweigern, wenn aus ihrer Antwort Unannehmlichkeiten irgendwelcher Art entstehen können.“
„Dann möchte ich die Aussage verweigern.“
„So“, sagte Doktor Farago. „Sie möchten die Aussage verweigern. Ja. Das ist sehr schade. Denn wenn es nach Fräulein Berény geht, ergehen wir überhaupt nicht, was eigentlich in der Nacht auf Schloß Klausenburg vor sich gegangen ist.“

„Ich glaube, wir wissen es ungefähr“, sagte der Oberstaatsanwalt Belvarosi.
„Glücklicherweise gibt es noch einen Menschen, der um den Zweck des Besuches des Fräuleins Berény weiß: das ist Frau Fürstin Klausenburg.“
Die Angeklagte hob den Kopf.
„Wollen Sie uns darüber Auskunft geben, Frau Fürstin?“ fragte der Vorsitzende mit einem höflichen Neigen des Kopfes.
„Ich möchte Sie bitten, mir diese Antwort zu ersparen, Herr Präsident.“
Herr Doktor Farago schüttelte traurig den Kopf. „Es muß schwer sein, ein Aristokrat zu sein“, sagte er. „Wieder stieg Lachen auf; selbst der Präsident lächelte. „An allen möglichen Ecken des Lebensweges, an denen wir Bürger-

lichen unbekümmert vorübergehen, sind Widerhaken, in denen sich der Ehrbegriff des Aristokraten unweigerlich verfangt. Welches Hindernis erblicken Sie hier, Durchlaucht? Was hindert Sie, zu sagen: Der und der? Da es um Ihren Kopf geht?“
Die Fürstin machte eine kleine halb beschwichtigende, halb hochmütige Handbewegung.
„Gut“, sagte Farago. „Dann muß ich selbst es sagen.“
Die Fürstin stand auf. „Ich verbiete es Ihnen, Doktor Farago!“
„Ich bedaure. Meine Pflicht als Ihr Verteidiger steht mir höher als Ihre Standesbegriffe. Nehmen Sie es mir nicht übel, Durchlaucht: wenn Sie naiv genug sind, über derartige kind-

Der Schiedsrichter E. Gray (England) hat den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-land hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

für Stuhlfauts Pettigrum. Deutsches Wort- höhe sind unüberlegt und schwach. Italien hat stätlich wahr vom Spiel. Trotzdem wirkt der erste Treffer, der schon nach fünf Minuten fällt, doch überraschend. Combi rakt mit dem Ball die Linie entlang, flankt zu Schiavo über den Kopf steht der Mittelstürmer das Leder und Rosetti schlägt Stuhlfauts mit unhaltbarem Schuß.

tenischen ungenüht und hat lauff ver- teinigt einen von Pisto vorgelegten Ball, der für Stuhlfauts kaum zu erreichen gewesen wäre. Es steht schlecht um unsere Ausichten, denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei- machen. Das hohe Spiel der Italiener wird angenommen, der Zusammenhang bleibt in kleinsten Entwidlungen heden. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem Tor, aber Vöitingers Schuß endet wieder in Combis Armen. Jetzt ist der Kampf offen. Deutschlands tatemaßliche Arbeit hat sich durch- gesetzt und die gegnerische Verteidigung bei- gelegt. Ihr großes Können zu zeigen. Ein neuer Schuß für die Einheimischen bleibt wirkungslos und so geht es bei wechselnden An- griffen bis zur 34. Minute.

Das aufstrebende Nordseebad Rüstingen.

Das mit dem Reichsriegelsbader Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzeitlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen und Verlebrä-einrichtungen versehen, hat es in den letzten Jahren nach dem Osterlich gelegener großer Seebad von Ebbe und Flut unalweitgetreten Sandstrad-Weidelage ist fast jedhal-fundheitsfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden bi-anders geboten. Das Badislaufen wird eifrig l-halt ist hier im allgemein-heim. Auch für Abwechsl-ist gesorgt. Beachtenwer-verbindungen auf städt-Bangerooge (zweimal tä

Ostseebad Volter

Der neue Führer für b-jeht zur Ausgabe. Das-chen mit dem farbenfreud-haltlich in kurzer Weile-Leben und Treiben in de-Seebädern Lübeck und B-lenburgischen Ostseebade-zum Verbands der Kur-Lübecke Wucht gehört, al-sigen Lage und der gut-als das ideale Familien-burg — Lübeck — Trabe-mühlen — Klüg und über-wigst — Schwerin — Wismar bei günstigen i-reichen ist.

Ostseebad Grömitz

Grömitz! Das allg-beliebte Familienbad der- in diesem Jahre weder s-seinen Gästen den Auser-nehm und beglück zu s-ist durch Aufbaggerung ei-ist der größte und wohl a-bon den Vädern Ostholst-dom Strandbad aus gefi-Bon Jahr zu Jahr ist-Zunahme der Badegäste-letzte Saison waren es ru-Passanten nicht mit einbe-die von keinem anderen-auch nur annähernd erreic-Auch in diesem Jahre-Bautätigkeit zu verzeichn-ungsbauteilen größeren Sti-batpensionen — gehen i-gegen.

BORKUM Villa C
Vor- und Nachsaison Ermäßig.

Nordseebad Nord

aus Kurort. Besten Weis-
Vor- u. Nachsaison des Ermäh.

Nordseebad Nord Insel Amrum

Ruhigst. Bad. Briller See-
Dünen u. Wiesen. Prosp.
d. Gemeindeversteher (Lü-)

Nordsee

Im ruh. Vor- der Insel-
badisbad. Best. Aufnahme
(15 Min. entfernt) d. Wabls
d. Wt. täglich. Näheres erte-
Benf. Martens, Borkum

Das erwachende Dorn der Nordsee

Familien-Bad Insel F-
Durchgehende Fahrkart-
Norddeich. Baden i-
vom Korb und Zelt aus.
Insel-Frühsummer. Prosp.
1179 Badeverwaltung

Nordsee Rüsting

bei Wilhelmshaven
Das Bad, das Sie i-
Seine Aurlage
Nicht immer als da-
Wie hygienisch u. Verlebräde-
Dampferbad u. Bangerooge.
Nur. Werb-schriften foh-viel
Badeverwaltung.

Ving-Rügen, Wismar

Gründ. Gaus. m. u. ohne Penf-
Strandprom., vorgel. Betten, f-
1142 Telefon 400.

Grömitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg. Grömitz ist für die Saison gerüstet.
Nach Schenken

allen Teilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Schenken? Dieser Fall-prospekt wird allerseits Beifall finden.
Die Oberwieser-Personen
Dampfschiffahrt
nimmt am 5. Mai ihren Veronesischiffahrt-

gegen und mit neuzeitlichen Passagiereinrich-tungen versehen wird.
Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrich-tungen eines modernen, seinen Ausmaßen ent-sprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, denen breite Deck, geräu-mige Salons und nicht zuletzt auch Ruhesäle

Nr. 17 Seite 10

lichkeiten zu strahlen — so bedürfen Sie einer starken Hand, die Sie darüber hinwegführt.“ Und mit erhobener Stimme fuhr Herr Doktor Farago fort: „Der Herr, den Fräulein Berény auf Schloß Klausenburg zu sprechen wünschte, war der Graf Michael Faludi.“

Nervöses Tuscheln ging durch den Saal; unterdrückte Ausrufe kamen aus den letzten Bankreihen. Der Vorsitzende wandte sich an die Zeugin; sein Gesicht war um eine Schattierung härter.

„Ist das wahr, was Herr Doktor Farago sagt?“

Vilma Berény, unter der Aufmerk-samkeit des ganzen Saals, sah mit scheuen Augen in das Gesicht des Ver-teidigers, das nun gleichmütig, fast freundlich dreinschaute.

Jögernd nickte sie.

„Sie haben uns also vorhin die Un-wahrheit gesagt?“ Da die Zeugin keine Antwort gab, sagte der Vorsitzende mit harter Stimme: „Danken Sie Gott, daß Sie noch nicht verurteilt sind. Im übrigen sehe ich Ihre Verteidigung aus, bis Ihr Anteil in dieser ganzen An-gelegenheit geklärt ist. Was wünschten Sie von dem Grafen Faludi?“

Vilma Berény zuckte hilflos die Achseln. „Ich muß bitten, mir die Antwort auf diese Frage zu erlassen.“

Doktor Farago pukte angelegentlich den Kneifer.

„Dann werde ich mir erlauben, aber-mals für Fräulein Berény in die Bresche zu springen. Nicht wahr, gnädiges Fräu-lein: Sie liebten den Grafen Faludi?“

Empört antwortete Vilma Berény:

„Ich bitte, mich gegen die Belei-digungen des Herrn Verteidigers in Schutz zu nehmen.“



Die Tänzerin Prinzessin Leila Bodershan
Photographisches Bildnis von d'Ora, Paris

Die Wochen

„Herr Doktor Farago fragt im Inter-esse seiner Klientin. Er hat nicht die Absicht, Sie zu beleidigen.“

Der Anwalt ging mit seinen eigen-tümlich schlurfenden Schritten, die immer ausliefen, als ob er ein Bild beschleiche, auf seine Attentatsche zu. Er knippte sie auf und nahm, fast ohne zu suchen, einen kleinen rechteckigen Karton heraus; offenbar ein Bild. Der ganze Saal folgte ihm mit den Augen, als er, in der einen Hand den Kneifer, in der anderen den Karton, auf die Zeugin zuschürfte. Er hielt den Karton wie ein interessantes, vielleicht galantes, kleines Schriftstück in der Hand. Vilma Berény warf einen Blick darauf; ihre Hand ging halbschwebend nach der Barriere. Sie schloß die Augen und sagte tonlos: „Es ist wahr. Ich habe den Grafen geliebt.“

Der Präsident war der kleinen Szene mit wachsender Aufmerksamkeit gefolgt. Er streckte die Hand nach dem Karton aus. Der Anwalt, mit einem wie entsetz-ligenden Blick auf die Zeugin, übergab ihm das Beweisstück. Der Präsident warf einen Blick darauf und sagte erlautend:

„Dieses Bild stellt ein kleines Mäd-chen dar. Was bedeutet das?“

„Es ist die Tochter des Herrn Grafen Faludi“, antwortete der Anwalt leise.

Der Vorsitzende wandte den Kopf zu Vilma Berény, die, die Augen gefiekt vor ihm stand. „Was hat das mit der Aussage des Fräuleins Berény zu tun?“

Doktor Farago antwortete:

„So seltsam es klingt, Herr Prä-sident — ich möchte dafür plädieren, daß man Fräulein Berény die Antwort auf diese Frage erläßt.“

Durch den Saal ging ein leises beifälliges Raunen.



Erstens

ist's billiger und

Zweitens

verbürgt die alleinige Persil-verwendung absolute Scho-nung Ihrer Wäsche,

denn das einmalige kurze Kochen macht alles Reiben und Bürsten über-flüssig. Lösen Sie Persil immer kalt auf! Auf je 3 Eimer Wasser kommt 1 Paket Persil.

Persil bleibt Persil

Juist

Langeoog

Prospekte und Fahrpläne durch die
Badeverwaltungen und Reisebüros

Spiekeroog

Wangeroog

၁၈၈၅ ခုနှစ်ကုန်ဆုံး

den Passagierverkehr
ist mit allen Einrich-
tungen versehen. Er bietet Raum
breite Deck, geräde-
liche auch...

für den Straßenverkauf.

Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

Die Wochenchau

Die Wochenchau

Nr. 17 Seite 13

Das sie interessiert, vielleicht
mit einem leise erwachenden
Argwohn betrachtete —
— ich begreife, daß Sie
nicht diese Dinge fragen
müssen — um die Wahrheit
zu sagen: ich war völlig
verwirrt. Ich hatte Selbst-
mordgedanken... ich irte am
Flußufer entlang — immer
mit dem Entschluß kämpfend:
ein Ende zu machen.
„Das läßt sich hören“, sagte
der Staatsanwalt. „Die Er-
klärung scheint mir abfah-
rtaufweisend.“
„Und Ihr Wagen?“ er-
kundigte sich Doktor Farago.
„Ihre Pferde? Lieben Sie
das Gefährt solange an der
Chaussee stehen, während Sie
ich damit beschäftigen, an
Ufer des Flusses umher-
zuirren?“
Die Gepeinigten preßte die
Hände vors Gesicht und tief
in trostlosem Weinen:
„Schützen Sie mich vor
diesem furchtbaren Verbrechen!“
„Ich kann Sie nicht davon
schützen“, antwortete der
Präsident. „Herr Doktor
Farago hat mit Recht auf
eine Lücke in Ihren Be-
hauptungen hingewiesen.
Auch ich muß Sie bitten,
wenn Sie in der Nacht
eintrifft...“
„...“, klingen nicht sehr über-
zeugend. Doktor Farago das Wort
einer Chaussee dahin, um

sich plötzlich zu befinden, daß man eigentlich besser
daran täte, Selbstmord zu begehen. Die ver-
zweifelte Stimmung, die zum Selbstmord führt,
paßt nicht zu dem Tempo einer dahinstürmenden
Kasselerin.“
„Ich hoffte, wir würden am nächsten Baum
zerbrechen.“
„Ich konstatiere, daß Fräulein
Berény sich widerspricht. Sie hat
uns eben erzählt, sie sei am Ufer
des Flusses herumgeirrt, in der
Absicht...“
„Ich glaube“, unterbrach ihn
der Staatsanwalt, „wir alle können
uns in die Stimmung eines Men-
schen, der vor dem Selbstmord steht,
kaum hineinsetzen. Es wäre durch-
aus möglich, daß jemand auf die eine
Weise und auf die andere Weise ein
Ende zu machen versucht — und daß
er schließlich, müde, zerfurcht,
erschöpft, den letzten traurigen Ent-
schluß zu fassen, heimkehrt. Vielleicht
schämt er sich über die eigene Freiheit.“
„Ja.“ Doktor Farago schürzte die
Lippen. „Möglich wäre es immer-
hin. Aber ich darf auf eine Äußerung
meiner Frau Mandantinnen hinweisen,
die der ausgezeichnete Herr Unter-
suchungsrichter Doktor Saebenpurgel
protokolliert hat. Danach hat die Frau Fürstin
beim Anblick der Zeugin Berény aufgeschrien:
„Dort geht die Mörderin meiner Tochter!““
Ulma Berény erhob sich betroffen, schweigend.
Sie wandte sich zu der Fürstin herum — die
beiden Frauen starrten sich an.
„Haben Sie das gesagt, Frau Fürstin?“
„Ja“, antwortete die Gefragte. „Ich habe
es gesagt, Fräulein Berény.“
„Das ist eine unerhörte Anschuldigung!“ Ihre
Augen weiteten sich, ihre Stimme schwoll fast
zu einem Schreien an. „Das wagen Sie zu

sagen, Durchlaucht? Das wagen Sie von mir
zu behaupten? Glauben Sie, wir alle wüßten
nicht, warum Sie Ihre Tochter — Sie, Frau
Fürstin! — umgebracht haben? Oh... halten
Sie uns nicht für töricht, weil wir Ungarn sind
und keine Engländer! Ich weiß, daß wir in

blut hatte sich im Nu an der zündenden Rede
entzündet. Hingut kam wohl die Anspielung auf
die Rassenstrenge der Angeklagten.
Doktor Farago hauchte auf seinen Knieen.
„Die schönen Reden des Fräuleins Berény
haben uns leider nicht die Antwort auf die Frage
gebracht, was sie in der Zeit von zehn
Uhr abends bis sieben Uhr früh ge-
tan hat.“
„Haben Sie uns über diesen Punkt
Mitteilungen irgendwelcher Art zu
machen, Herr Verteidiger?“
„Nein.“
Der Präsident erteilte mit einer
Handbewegung dem Staatsanwalt
das Wort.
Oberstaatsanwalt Belvarosi erhob
sich. „Draußen ist ein Zeuge. Er
hat eine wichtige Aussage zu machen,
die, wie ich glaube, diesem Prozeß
die entscheidende Wendung geben
wird. Ich bitte, ihn zu vernehmen.“
Die Tür ging auf. Ein breitschul-
teriger Fünfziger trat ein. Er hatte
das Aussehen eines gut genährten
Kleinfüßlers, von dunkler Haut-
farbe, mit dem höflichen Selbstbe-
wußtsein eines wohlwollenden Ge-
schäftsmannes.
„Wie heißen Sie?“
„Smetko Petrovich.“
„Sie sind kein Ungar?“
„Ich bin geborener Kroate. Aber ich bin un-
garischer Staatsangehöriger.“
„Was haben Sie uns in dieser Sache zu sagen?“
Der Antänmling wandte den Kopf zur Rechten.
Er sah auf den Verteidiger, der ihn mit halb ge-
schlossenen Augen betrachtete. Sein Blick glitt
über die Geschworenen; über das Richter-
kollegium; der Anblick der vielen Menschen,
ihrer erwartungsvollen Augen, das feierliche



**Auch Raucher
haben frischen
und reinen Atem**

Pebeco verhindert ein Geruchwerden der
Zähne auch bei starken Rauchern.
Durch seine herbkraftige, aromatische
Wirkung beseitigt Pebeco vor allem
den unangenehmen Nachgeschmack.
Weiße Zähne, frischer reiner Atem!

In reinen Zigaretten: RM. 1.- und RM. 0.60

PEBECO

Ihren Augen minderwertig sind — aber das hat
Sie nicht gehindert, einen von uns so zu lieben,
daß Sie seinem Namen einen Mord begangen haben!
Zawohl, Frau Fürstin! Ich meine den Grafen
Faluhi! Der an mir genau so treulos gehandelt
hat wie an Ihnen — der Sie ausgelacht hat,
als Sie ihn an seine Liebesbetörungen er-
innerten, die ihm so glatt von den Lippen gingen.
Und der Sie höhnisch gefast hat, ob Sie
im Ernst als Rivalin Ihrer eigenen Tochter auf-
treten wollten...“
Hochrufe kamen aus dem Saal; das Magyaren-

„Wie heißen Sie?“
„Smetko Petrovich.“
„Sie sind kein Ungar?“
„Ich bin geborener Kroate. Aber ich bin un-
garischer Staatsangehöriger.“
„Was haben Sie uns in dieser Sache zu sagen?“
Der Antänmling wandte den Kopf zur Rechten.
Er sah auf den Verteidiger, der ihn mit halb ge-
schlossenen Augen betrachtete. Sein Blick glitt
über die Geschworenen; über das Richter-
kollegium; der Anblick der vielen Menschen,
ihrer erwartungsvollen Augen, das feierliche

Frauenlob 1929

Ein Reimschmerz

Singt mir heut', famose Musen,
— Gel, ihr wißt ja doch Bescheid?! —
Lob und Ruhm der zopf- und busen-
schön, so - losen, rock- und blusen-
schön, so - freien deutschen Maid!
Preis sie alle, die bescheid u
Wie die Heiden
Kann sich kleiden,
Sonnenschein und Tuch vermeiden,
Die als „Luxus“ abbestellt...
Nur die Dame, die asketisch,
Wird prophetisch,
Weil am Teufelisch
Selbst ihr Inn'res nicht hermetisch
Sich verschließt dem - Blick der Welt!

Preis die Frauen, ihrer Backen
Purpurnes Korale,
Ihre weiß geputzten Naden,
Ihre roten Nasenzaden,
Ihre gelblichen Augenlid!
Preis sie alle, deren Felle
Bunte, große
Aquavalle,
Opusculle und Pastelle,
Wenn sie frisch und „aufgelegt“...
Nur die Dame, die kosmetisch,
Wird ästhetisch,
Weil sie ethisch,
Praktisch, nicht bloß theoretisch
Farbe zu - bekennen pflegt!

Preis die Frauen, die entfettet,
Paukigerollert zum Skelett,
Menschenliegend sich geplättet,
Ohne Rundung wie geplättet,
Flach und eben wie ein Brett!
Preis sie alle, die gymnastisch
Und elastisch,
Was noch plastisch,
Applaudieren enthusiastisch,
Da sie mager wie ein Spatz...
Nur die Dame, die athletisch,
Wird poetisch,
Wie ein Fetisch
Sympathisch, ja magnetisch
Auf den best'gen - Mann... (Ersatz!)
Hiddigelt



Warner's
weltberühmte amerik. Modelle

Huetthaller-Corsettes

Spezialmodelle für „Starke“

IN JEDER STADT IN ERSTEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN SOWIE
SONST BEZUGSACHWIS OR. KATALOG FÜR JEDE DAME ANFORDERN

THE WARNER BROTHERS CO. HAMBURG 6



men
Re u. Schriftleitung
weg 57
Rn. 714 u. 4907.
.....
Barten.
Zahraang.
agen

mann frei, in
Den Schu
Rähe kann
alt nicht mag
da
e im Meer der
nur für kurze
gauris. Stuhl-
un. Dieser ver-
schlankte Fuß
schall und die
überläßt. Die
wahrheit „Angriff
gehen zu haben.
immer aufs neue
habet, und vorn
bester Blut und
Ne, um dann an
zu. Die Lücke
ste ist zu deut-
lich, aber Italien
in Gegenwart
müssen und ver-
ner Schiano,
ini einprägt.
as Scarbi führt
m.
für Italien.
die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
unserem Sturm
en Seite kommt
Jeldorfer und er
sch vor. Aber
Ein Straßhof
raumgrenze wird
recht verheißel
ph, den Weiger
allen ausfüllt
mit lauft den
r achten Gefes
bei der Ausfüh-
in einmal fallen
en Kopfball Della
noch eben auf ber
ie. Noch einmal
Belader gebannt.
wird die Dinter-
halt den kühn-
tellenischen An-
erkennen? Untere
e, die gefährlichen
und bleiben nach
r vereitelt. Ein
Schuh Vörring
an Combi schie-
sch gemacht. Na-
eendnorhof schel-
Peter. Dann ist
Ostbait vorbei.
en dank der
ungen von
b Peter.
Ihre Lehren aus
zu haben. Das
her lukemvoller.
And unsere Leute
in Kampf endlich
lungen des siche-
l, und Aretische
I unsere Spieler
verheißellich Ge-
enhana ist besser
traum die ent-
tariffe. Auch die
a. Kofetti und
hoch des Italien-
anlassen schel-
im Spiel. In
er Kampf weiter.
den den Fischen.
all zwischen den
Wurzelsbaum und
nation über leb-
rale ist Italiens
wernd rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schicken)
nicht. In der

nich -
ne rase)

er doch so viel wie „das
Sie geneigt sein könnten.
sasiert mich?“ Warum



em - durch Peri-Crème!
benutzen. Bald werden
mit „Das tut mir wohl!“
IM.
den
Wurde
Wahrheit

Der Schiedsrichter E. Gray (England)
den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-
land hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

für Deutschlands Vorteil. Der Kampf wird
höhe sind unüberlegt und schwach. Italien hat
schlich mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der
erste Treffer, der schon nach fünf Minuten
fällt, doch überraschend. Comi rast mit dem
Ball die Linie entlang, flankt zu Schiavio
über den Kopf zieht der Mittelfürer das
Ledert und Kofetti schlägt Stuhlfuß mit
unhaltbarem Schuß.

Einigen Minuten und hat knapp ge-
kommen einen von Pitto vorgelegten Ball, der
für Stuhlfuß kaum zu erreichen gewesen
wäre. Es heißt schlecht um unsere Ausfichten,
denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei-
machen. Das hohe Spiel der Italiener wird
angenommen, der Zusammenhang bleibt in
kleinen Entwürfungen stehen. Endlich, in der
neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer stehen frei vor dem
Tor, aber Vöitnagers Schuß endet wieder in
Combi's Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands systematische Arbeit hat sich durch-
gesetzt und die gegnerische Verteidigung hat Ge-
legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein
neunter Eckball für die Einheimischen bleibt
wirkunglos und so geht es bei wechselnden An-
griffen bis zur 34. Minute.

den Passagierverkehr
ist mit allen Einrich-
tungen versehen. Er bietet Raum
für den Straßenverkauf.

für den Straßenverkauf.

Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

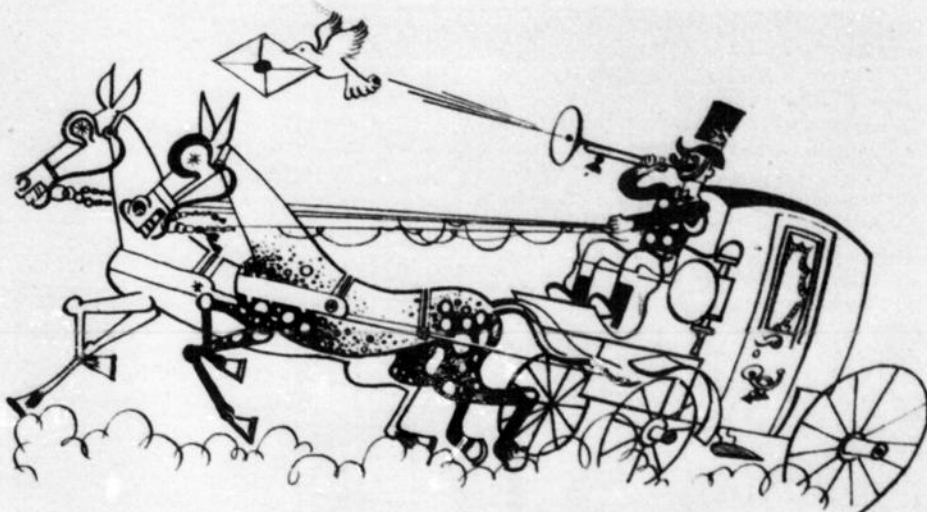
Die Wochenchau

Die Wochenchau

Nr. 17 Seite 15

tigen, bewundernden und neugierigen Blicke. Selbst der Präsident und der Oberstaatsanwalt sahen ihm nach. Doktor Belvarosi zuckte die Achseln und lächelte; der Präsident nickte bestätigend. „Er will sich einen guten Abgang schaffen“, sagte der Oberstaatsanwalt. „Ich denke, wir werden in zwei Stunden fertig sein“, antwortete der Präsident. „Ich bin übrigens auf acht Uhr zum Minister geladen; er wünscht Bericht über den Prozeß. Das wird eine späte Sitzung werden. Seine Excellenz hat einen Hausfett — einen Edelz, sage ich Ihnen... ach nein, lieber Belvarosi, ich sage es Ihnen nicht; denn ich weiß ja, daß Sie keinen Alkohol trinken und keinen Tabak anrühren.“

Belvarosi lachte. „Ich weiß nicht: soll ich Sie beneiden — oder soll ich Sie bemitleiden. Für mich fängt das Leben eigentlich



Das Frühlingslied des Postillions. Zeichnung von Carl Holz
Bavaria-Verlag, München

erst recht an, wenn ich die königliche Kurie verlasse; ich glaube, für Sie hört es dann auf.“

Der Oberstaatsanwalt verzog den Mund. „Ich nehme meistens Arbeit mit nach Hause, Herr Präsident.“

„Auch das noch!“ seufzte der andere. „Wann werden Sie Minister werden?“

Die Tür der Telefonzelle ging schnappend auf. Die beiden sahen hinüber; Herr Doktor Farago kam zurück, gleichmütig, den Kneifer in der Hand. Er grüßte freundlich. Der Präsident dankte, der Oberstaatsanwalt schien die Geste übersehen zu haben.

„Er sieht unruhig aus“, sagte Belvarosi, jenem nachblickend. „Ich temne das: je gefah-

ter er sich gibt, desto schlechter steht das Barometer. Er übertreibt grundsätzlich nach der entgegengesetzten Seite. Vielleicht hält er das für schauspielerische Tüchtigkeit. Wenn man aber seine Technik erst kennt, braucht man seine Geste nur umzu-drehen — und man hat die Wahrheit in der Hand.“

Der Präsident folgte dem Advokaten mit den Augen. „Sie sind ein großer Menschenkenner, Herr Oberstaatsanwalt“, sagte er. „Aber ich fürchte, bei diesem kleinen Farago läßt Sie Ihre Wissenschaft im Stich. Er ist von einer anderen Art als wir: er denkt anders. Das ist seine Stärke.“

Mahnend ging die Schallmeiße. Der Präsident stand auf; der Oberstaatsanwalt stand auf. Alles stand auf. Alles drängte zum Ausgang.



Als Kind mußt Du das Haar schon pflegen.
Bis hoch ins Alter bleibt ein Segen.
Doch fragst Du welches Mittel nur
Pflegt stets mit

Sebalds Haartinktur

Preis: 210 und 400 Mk. 1 Ltr. 12 Mk.

Gloria Extrakt

Das flüssige Pflegemittel für helle Schuhe!

IN SCHUH- UND LEDERHANDLUNGEN ERHALTLICH

Wangerdooge

Wangerdooge

Waffen:
Der Schiedsrichter E. Gray (England)

hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

für Stuhlfußball geeignet. Stuhlfußball ist
höchste und unüberlegte und schwach. Italien hat
schlecht mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der
erste Treffer, der schon nach fünf Minuten
fällt, doch überraschend. Comi sah mit dem
Ball die Linie entlang, flankt zu Schiavio
über den Kopf zieht der Mittelstürmer das
Feder und Roletti schlägt Stuhlfußball mit
unhaltbarem Schuß.

Stuhlfußball und nur wenig Stuhlfußball
Cevenini einen von Pizzo vorgelegten Ball, der
für Stuhlfußball kaum zu erreichen gewesen
wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten,
denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei-
machen. Das hohe Spiel der Italiener wird
angenommen, der Zusammenhang bleibt in
kleinen Entwicklungen hängen. Endlich, in der
neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem
Tor, aber Stuhlfußball Schuß enden wieder in
Goabig Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands infanteristische Arbeit hat sich durch-
gesetzt und die gegnerische Verteidigung hat Ge-
legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein
neuer Schuß für die Einheimischen bleibt
wirkungslos und so geht es bei wechselnden An-
griffen bis zur 34. Minute.



men
Neu u. Schriftleitung
weg 57
Rm. 714 u. 4997.

barien.

Rahrgang.

agen

stmann freit, in
Den Schuß
Rade kann
oft nicht mehr

Da

im Meer der
nur für kurze
Aurora. Stuhl-
tun. Weiter ver-
schluckt die Wul-
stball und die
überlastet. Die
Angriff
gessen zu haben.
amer auf neue
habet, und vorn
better Stur und
lle, um dann an-
rn. Die Lücke
ste ist zu deut-
m, aber Italien
en Cevenini
müssen und ver-
mer Schiavio,
ini einspringt.
Scardi führt
in.

für Italien.
die klare Über-
durch Mitterfolge
Sieg Lampen.
unserem Sturm
en Seite kommt
feldorfer und er
sch vor. Aber
Ein Strohstap
raumgrenze wird
recht verschuldet
oh, den Weiger
allen aufstößt.

aufstößt den
achten Ende men.
bei der Ausfüh-
en einmal fallen.
en Kopfball Della
noch eben auf der
le. Noch einmal
Gefahr abwandt.
wird die Hinter-
halt den Sturm.
italienischen An-
erlegen? Unsere
le, die gefährlichen
ens bleiben noch
versteilt. Ein
Schuß Stuhlfuß-
an Comi fließt
sch gemacht Ma-
keuervorhof idel.
Peter. Dann ist
Dahseit vorbei.

ten dank der
gungen von
id Peter.

ihre Lehren aus
zu haben. Das
der Stuhlfußball.
sind unsere Leute
im Kampf endlich
Adunans des Stuh-
st, und Stuhlfuß-
I unsere Spieler
verschiedentlich Ge-
tenhang ist besser
traum die ent-
narische Auch die
a. Roletti und
Kob des italieni-
sammen schen-
im Spiel. In
der Kampf weite-
eben den Stuhlfuß-
ball zwischen der
Wurzelbaum und
tuation über leb-
erale in Italien
ruern rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schließen)
nicht. In der

und ungenü-

für den Straßenverkauf.

Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

Die Wochenschau

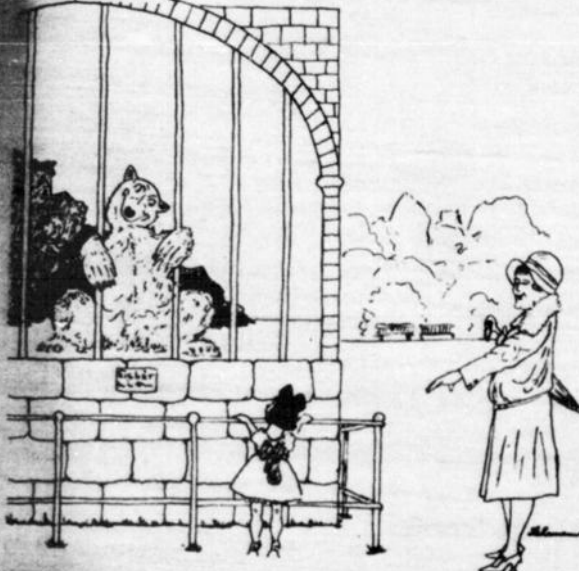
HUMOR

Doppelsinnig
„Das ist mein voller Ernst“, sagte die Gattin, als sie es nachts auf der Treppe poltern hörte.

„Die körperliche Veredelmacht ist beim Tanz die Hauptsache“, donnerte bei einer Revueprobe der nervöse Direktor den Hauptdarstellern an.
„Dann hätten Sie einen Bauchredner engagieren müssen“, bekam er zur Antwort.

Erstatternd
Der stolze Vater stellt seine vier Töchter vor:
„Meine Tochter aus der ersten Ehe meiner ersten Frau. Meine Tochter aus meiner ersten Ehe. Meine Tochter meiner zweiten Frau aus erster Ehe. Meine Tochter aus meiner zweiten Ehe.“

Auch ein Stammbuchvers
In Weimars Glanzzeit erschien unter anderen „Interessierten“ auch ein ziemlich hoher holländischer Edelmann namens von Goren. Er besuchte die großen Dichterherren und versuchte einen Stammbuchvers zu erpressen. Wieland schrieb ihm schließlich folgendes ein:



„Die Erde ist ein Jammerthal Wieland“
Darunter setzte Schiller:
„Von Gaultiern und von Toren Schiller“
Worauf Goethe vollendete:
„Worunter Sie der größte sind, mein lieber Herr von Goren! Goethe.“

Der Professor hat seine Uhr vergessen. Wenigstens glaubt er es. Einer seiner Schüler soll sie ihm holen. Er schaut gedankenlos auf die Uhr, die nun auf einmal wieder da ist, und sagt:
„In zehn Minuten können Sie wieder da sein.“

„Sind, schnell, komm fort von dem Eisbären! Du bist doch schon so stark erkältet.“
Zeichnung von Lehmann

Er - Oberung
„Ich habe meine Frau im wahren Sinne des Wortes erobert.“
„Wie?“
„Ich war Ober in dem Hotel, in dem sie wohnte; sie verliebte sich in mich und ich - eroberte sie.“

Feld und Wald
Landwirtschaftlicher Anzeiger für ganz Deutschland, des Landwirtschaftsbedürftiger Ratgeber
Verlag W. Staudert Offen

Studenten-Fabrik
Abkürzung und größt. Fabr. d. Branche
Emil Lüdke G.m.b.H.
Jena A.1. Katalog gratis.

Schwerhörige
Neues Modell
„Ich höre alles mit Original-Akustik“
Hören sofort wieder mit dem ärztlich empfohlenen ORIGINAL - AKUSTIK - APPARAT und neuestem Kleinbörger!
Es gibt nichts Besseres!
Deutsche Akustik-Gesellschaft m.b.H.
Älteste u. führende Spezialfabrik
Fabrik- u. Korrespondenz: Stadt-Verkauf
Hans, Berlin-Reinickendorf, Berlin-Wilmersdorf-Ost, Brienzer Str. 4 dorf, Motzstr. 43
Verlangen Sie Hauptkatalog G kostenlos und überzeugen Sie sich selbst!

Reise und wandere nur mit Photoapparat
Nur Marken-Optik größte Auswahl
10 Monatsraten von monatl. 5 M. an, ohne Anzahlung.
Prospekt 14 kostenlos Umtausch gestattet.
Hummel-Photo
Berlin NW 6, Karlstr. 37

Anzeigenschluß
13 Tage vor Erscheinen

Ski-Mieder Ski-Büstenhalter Ski-Corselettes

sitzen so hervorragend gut, daß keine ausländische Marke die Eleganz ihrer Passform überbieten kann.

Die gediegene Ausarbeitung der Ski-Modelle gestattet uns, eine

6-monatige Garantie

für Haltbarkeit und Tragfähigkeit zu geben, ein ungewöhnlicher Vorzug für

starke Damen

die nunmehr die höchsten Ansprüche, die sie an ihr Mieder stellen, erfüllt sehen.

Ski-Mieder-Fabrik

Lobbenberg & Blumensau
Köln-Berlin

Ski-Fabrikate sind verarbeitet mit:

**Elastinova
Garantie
Gummi**



DIE MARKE FÜR STARKE
ERBELL



men
die u. Schriftleitung
weg 47
Nr. 714 u. 4997.

Barren.

agen

osmann frei, in
Den Schut
r Nähe kann
alt nicht mehr

Da

er im Meer der
nur für kurze
saure. Stuhl-
tun. Weiter ver-
tuhlaufs Duf-
eball und die
überläßt. Die
fahrzeit „Angriff
stellen zu haben.
immer auf neue
habet, und vorn
weiter flur und
ile, um dann an
rn. Die Erde
rbe ist zu deut-
am, aber Italien
en Cevenini
müssen und ver-
mer Schia pio,
ini einspringt.
rs Seardi führt
m.

für Italien.
die klare über-
durch Mithers-
Gies kämpfen.
unserem Stun-
en Seite kommt
Heldorfer und er
sch vor. Aber
t. Ein Straßhof
raumgrenze wird
brecht verheulbei
oh, den Weiger
tallen aufstößt.

auch lauft den
r oben über we-
bei der Auditi-
en einmal fallen
en Kopfball Della
noch eben auf der
se. Noch einmal
Gefahr abhandelt
wird die Dinscr-
hast den Sturm-
italienischen An-
erleiden? Untere
le, die gefährlichen
und bleiben noch
ir vereitelt. Ein
Schuh Vöitinger
on Combi. Aber
sch gemacht. Na-
kenenrothschel-
r Beier. Dann ist
Dofbait vorbei.

ten dank der
gungen von
ib Beier.

ihre Ehre aus
zu haben. Das
über Intemperat.
sind unsere Leute
im Kampf endlich
Abgaben des fide-
is, und freihö-
il unsere Spieler
verheißend. Ge-
schhang ist besser
traum die ent-
harisse. Auch die
a. Kofelt und
Hof des Italien-
anahmen schei-
b im Spiel. In
der Kampf weiter.
eben den Föhren.
Holl zwischen den
Vurzelbaum und
tuation über leb-
erate in Italien
leuend rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schrien)
nicht. In der

Pittos (Wein) **Stator** (Milano) **Piccolino** (Ambrosiana Rail.)
Almandi (Ambrosiana Rail.) **Noletta** (Ambrosiana Rail.)
Combi (Ambrosiana Rail.)
Verlangen Sie Hauptkatalog G kostenlos und überzeugen Sie sich selbst!

für Stuhlfabrikanten. Deutschland vor-
höhe sind unüberlegt und schwach. Italien hat
schlich mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der
erste Treffer, der schon nach fünf Minuten
fällt, doch überraschend. Combi rasiert mit dem
Ball die Linie entlang, flucht zu Schiavio
über den Kopf zieht der Mittelfürmer das
Feder und Kofelt schlägt Stuhlfabrik mit
unhaltbarem Schuß.

unseren Angriff und nur knapp verfehlt.
Cevenini einen von Pittos vorgelegten Ball, der
für Stuhlfabrik kaum zu erreichen gewesen
wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten,
denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei-
machen. Das hohe Spiel der Italiener wird
angenommen, der Zusammenhang bleibt in
kleinen Entwicklungen hängen. Endlich in der
neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem
Tor, aber Vöitingers Schuß endet wieder in
Combi Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands inoffizielle Arbeit hat sich durch-
gesetzt und die gegnerische Verteidigung hat Ge-
legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein
neunter Eckball für die Einheimischen bleibt
wirkungslos und so geht es bei wechselnden An-
griffen bis zur 34. Minute.

daß mit dem Reichskriegshafen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzeitlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hiesigen Einrichtungen versehen, ist Seestrand nach dem Osterlich gelegener großer Strand von Ebbe und Flut unausgetrocknet. Sandflur Weibefür ist stark jodhaltig gesundheitsfördernd. Ruhe den Erholungsuchenden hier anders geboten. Das Wattlaufen wird eifrig hier ist hier im allgem. heim. Auch für Abwechsl. ist gesorgt. Beachtenswerte Verbindungen auf Stadt Wangerooze (Strecke 10

Der neue Führer für die
 jetzt zur Ausgabe. Das
 Gen mit dem farbenfreu
 hallisch in kurzer Weise
 Leben und Treiben in
 Seefährten Lübed und
 lenburgischen Offseeab
 zum Verbands der Au
 Lübeder Bucht gehört. g
 fügen Lage und der gu
 als das ideale Familien
 burg — Lübed — Trabi
 mühlen — Ritzig und übe
 wigslust — Schwerin —
 Rismar bei günstigen
 reichen ist.

Grüß! Das all-
beliebte Familienbad der
in diesem Jahre weder
seinen Gästen den Auf-
nehm und bequämlich zu
ist durch Aufbaggerung
ist der größte und wohl a-
von den Bädern Elbstoff
vom Strandford aus ge-
Von Jahr zu Jahr ist
zunahme der Badegäste
letzten Saison waren es
Passanten nicht mit ein-
die von keinem anderen
auch nur annähernd errei-
Auch in diesem Jahre
Bauarbeiten zu verzei-
den bedeutend größeren St-
bathpensionen — gehen
gegen.

Nordseebad Nord
auf Wintum, Pensionen, Ver-
kehr u. Radiation bed. Ermäß.

Ruhigst. Bad. Breiter Se
Dünen n. Wiesen. Prosp
d. Gemeindevorsteher (H

Im rüd. Dorfe der Inse
holungsbed. frdl. Aufnahme
15 Min. entferni), 4 Radfa.
6 Wrt. täglich. Näheres er
Benf. Martens, Borstun

Familien-Bad Insel
Durchgehende Fahrka
Norddeich. Baden
vom Korb und Zelt aus.
Insel-Frühsummer. Preis
1579 Badeverwaltung

bei Wilhelmshöhe
**Das Bad, das Sie
keine Kurort**

[REDACTED]

Grönitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg.

allen Theilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet dir Schwebeningen? Dieser Fastprospekt wird allerselbst Beifall finden.

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, davon 1200 Passagiere.

Er ist ein unterfester Mann, seine Gesichtsfarbe ist frisch und rot, seine Ruhe bestrickend. In den braunen Augen liegen der Glanz der Ferne und die Nervensicherheit, die manche bestandene Gefahr vermitteln. Blickt er einen so von der Seite an, dann fühlt man sich einer spezifischen Prüfung unterworfen, vor der aller selbstbewußter Bluff versinkt, — wenn man als Anfänger vor dem Auto steht und fahren soll...

Seine Spezialität ist: Einfahren von Damen, d. h. er bringt Damen den Umgang mit dem Auto bei, das Lenken und Führen, die Geheimnisse des Motors. „Man muß immer die Ruhe weg haben, wenn man das auf die Dauer tun will.“ — Nach seinem Werdegang befragt, bekennet er, daß er schon siebzehn Jahre an Steuer sitzt. Fahrlehrer von Beruf ist er schon zwölf Jahre. Begonnen hat er damit vor dem Kriege. Die Kriegszeit zählt ja auf einem anderen Konto. Das hätte er vor Jahren nicht gedacht, daß plötzlich ein solcher Ansturm von Frauen auf das Autofahren anheben würde. Und daß sich der Umgang mit diesen Damen noch einmal zu seiner Spezialität entwickelte, davon träumte er damals nicht. Es hat, bekennet er resigniert lächelnd, eheliche Kämpfe im Anfang bei ihm zu Hause genug gegeben. Die Gattin wollte nicht einsehen, daß seine „Spezialität“ lediglich durch seine zuverlässige Ruhe und unerschütterliche Gleichmäßigkeit genährt werde. Sie glaubte, daß seine anderen Vorzüge „im Spiel“ seien, Vorzüge, aus dessen einzige Besitzerin das Gesch. sie gestempelt hatte. Aber er hat auch in diesem Falle seine Ruhe bewahrt, vor der wie unter heiterm Himmel die ehelichen Stürme verjagen. Nein, ein Chauffeur in Salonjoppe und Reitboße, mit träumerischen Augen und weichem Schnurrbartchen war er nie. Landluft hat ihn frisch erhalten; langes Stehen und kräftige Rost schufen einen vieredigen Leib. Und was den Schnurrbart angeht, so ist dieser groß und flachelig aus den Tagen, da er noch die Musterte trug.

Die erste Dame, die er fahren lehrte — Jahre vor dem Kriege, war das extravagante Kind eines Großindustriellen. Damals saß man noch nicht so bequem im Auto, die Frauen mußten längere Rode unterbringen und waren überhaupt sehr beengt. Ihm, dem Lehrer, war gar nicht wohl zumute. Zwar ist Dienst Dienst und Pflicht Pflicht. Es stand nicht im Kontrakt, wenn er das Fahren beibringen sollte, sondern nur, daß das allgemein seine Beschäftigung sei.

Er bekannt, daß er sich kräftig und ganz außerordentlich geniert habe, als er zum erstenmal mit der Dame am Lenktrab durch die Dörfer irrte. Es hat einiger Zeit bedurft, bis er sich wieder voll in der Gewalt hatte. Die Leute blieben stehen, Bauern drehten sich auf der Dorfstraße um, Kinderansammlungen gab es massenweise. In ihm kam zeitweise das Gefühl auf, als bilde er eine Propagandanummer des gerade gastierenden Zirkus. Aber diese Partnerin auf seiner Jungfernfahrt als Damenfahrlehrer war außerordentlich begabt und zerstreute seine Gedanken. Selten hat er später einmal eine so schnell auffassende und energisch zugreifende Frau (in diesem Ressort) kennen gelernt. Als nun die zweite Schülerin gar eine Prinzessin war, verschwanden vor solcher entzückenden Tatsache alle schweren Gedanken. Und dann ging es weiter fort bis in die jüngste Zeit: Fahrten durch Stadt und Land mit — der Frau am Steuer. Der Kampf um den Führerschein ist auf der großen Front der „mordänen Damen“ entfesselt. In den letzten beiden Jahren erreichte die Anzahl der Bewerberinnen eine bewunderungswürdige Höhe. Alle wollen möglichst schnell und möglichst

zuverlässig fahren lernen. Das ist so ein Schlagwort. Frage: „Welcher Unterschied ist in der Anstellbarkeit zwischen Mann und Frau beim Lernen zu machen?“

Der Lehrer: „Die Frage ist schwer zu beantworten. Es gibt solche und solche. Im allgemeinen ist zu sagen, daß die Frauen weniger Klugeln als Männer und — etwas großzügiger sind.“

„Was heißt das?“

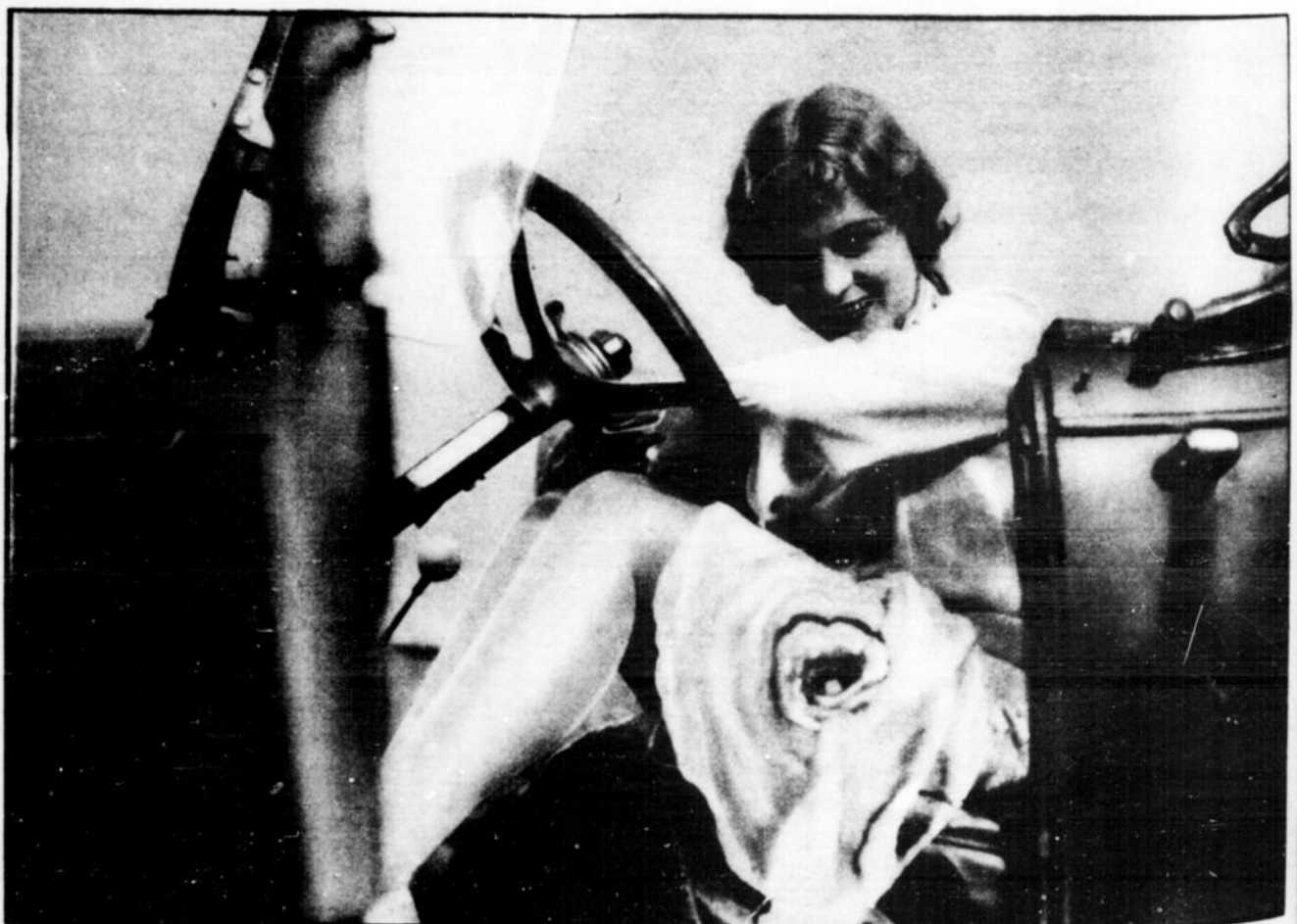
„Das heißt: mit den Haupthandgriffen glauben sie es oft schon geschafft zu haben und siehern nach der selbstbewußten Haltung im Volant. Solange ich daneben sitze, ist es ihnen nicht geheuer. Ich könnte ja „der“ Chauffeur sein, aber für mich ergibt sich doch die Notwendigkeit, daß ich ans Steuer greifen muß. Das ist für viele, besonders im Verkehr, bitter. Frau Doktor könnte gerade zusehen oder Frau Direktor bekommt es erzählt und macht beim Kaffee eine spitze Bemerkung. Eher vertragen sie es noch, daß ich ihnen das Gas wegnehme durch einen geheimen Handgriff, den es im Lernwagen gibt.“

„Warum denn das Gas wegnehmen?“

„Weil sie oft zu schnell fahren im Anfang! „Ich möchte fliegen“, seufzt die gnädige Frau. Ich möchte aber nicht fliegen, sondern noch etwas leben bleiben.“

Der Fahrlehrer rekapituliert; es habe manche famose Fahrerin unter seinen Schülerinnen gegeben, Damen, die ihm jetzt mitten im Verkehr zunichte, wenn sie ihr Motorsperd entzückend meistern. Sie kennen ihren Wagen genau und scheuen sich nicht, selbst Reparaturen vorzunehmen. Andere wiederum konnten bei der Prüfung alles. Wo der Ingenieur auch antippte, wie ein Wasserfall kamen die Antworten, so daß nicht Eingeweihte, wie Männer, die mit ihrem Pfund wuchern müssen, um durch die Prüfung zu kommen, den Mund aufsperrten vor solcher Weisheit. Diese Damen aber, sie befehl dem Fahrlehrer, haben alles nur auswendig gelernt und stehen hilflos vor der inneren Maschinerie des Wagens. Es ist wichtig, Anfängerinnen zu sagen, daß die Hupe kein Konzertinstrument und der Schalter keine Kaffeemühle ist. Man muß ihnen frühzeitig vorhalten, daß richtige Steuerung und Bewunderung der Schausenfiaterausgabe sich nicht miteinander verbinden lassen, und daß das Lenken eines Autos sicherer Strahmesser für die Meisterung von Launen und Stimmungen ist. Auch der Freude. In längst schwärmte ihm eine Schülerin von dem neuen „taubenblufarbenen Wagen“ vor, den sie zum Geburtstag erhielt. „Taubenblufarbener Wagen“, das war auch für ihn etwas Neues. Sie hüpfte vor Freude hin und her, und der Fahrlehrer malte sich aus, wie wohl der Wagen aussehen würde. Da war sie auch schon mit dem Lenken in den Graben gehüpft, und wie hatten Ächsen bröckeln. . . Ja, ja, nüchtern hielten. Der „taubenblufarbene Wagen“ mußte noch einige Zeit auf seine Lenkerin warten.

Paul Levin



Camilla Horn am Steuer ihres Autos



Rätsel

Silbenrätsel

Aus den Silben:

ber - ber - bir - di - dor - e - el - fa
feld - ge - ge - ge - i - i - now - org
ra - ra - sep - ser - si - son - tem
the - va

Sind 8 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten und Endbuchstaben von unten nach oben gelesen eine Oper und deren Komponisten nennen.

Die Wörter bedeuten:

1. Monat
2. Gebirge
3. Pflaster
4. männlichen Vornamen
5. italienische Stadt
6. Stadt
7. männlichen Vornamen
8. Industriestadt

Wörterrätsel

Differenz - Effeitum - Dresden - Neufundland
Stadthof - Hannover - Dolomiten - Sanatorium
Dachstuhl - Ringelnatter

Die Wörter sind untereinandergelegt so lange zu verschieben, bis eine senkrechte Buchstabenreihe einen deutschen Staatsmann nennt.

Quadraträtsel

e	h	h	i
i	i	i	n
o	o	o	o
r	r	r	r

Dichter
amerikanischer Staat
deutscher Maler
schwedischer Maler

Nach richtiger Umstellung der Buchstaben lauten die senkrechten Reihen wie die wagerechten.

Sudwörter

Aus den Wörtern:

Kugelhahn - Vegetarier - wenig - Lichtenstein
Heine - Busch - Lichter - petuniar - Anhalt
Sind je drei aufeinanderfolgende Buchstaben herauszunehmen, die dann im Zusammenhang gelesen ein Sprichwort ergeben.

a		c
e	e	h
m		n
a	o	r
a		t

Letzerrätsel

Die Buchstaben sind so umzustellen, daß die Seitenballen eine Insel und einen Sänger, die Sprossen eine Stadt in Togo und eine Naturerscheinung bezeichnen.

Worträtsel

Wied in nachstehenden Wörtern ein Buchstabe durch einen anderen ersetzt, so entstehen neue Wörter. Die eingezeichneten Buchstaben nennen hintereinander gelesen eine Erholungstätte.

Hand - Kind - Beute - Weiße

Steinwörter

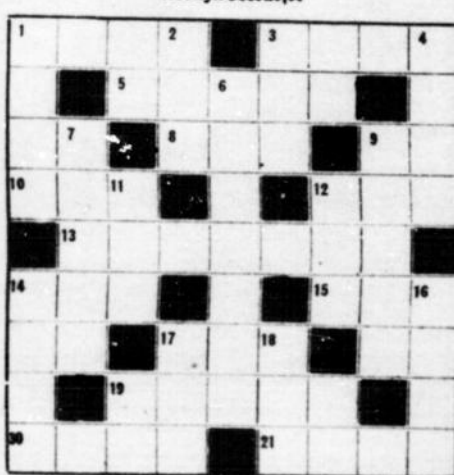
be	der	die	eh	fed	in
reb	it	lauf	re	rein	
foch	fen	fer	te	un	

Die mit Silben versehenen Steine sind so umzulegen, daß ein Spruch von Shakespeare entsteht.



altbewährt bei
**Nieren-,
Blasen-,
Harnleiden**

Kreuzwörter



Wagerecht: 1. Haustier, 3. Verwandte, 5. Berg in der Schweiz, 8. jüdischer Priester, 10. Zeichen, 12. Europäer, 13. weiblicher Vorname, 14. Antilopenart, 15. Fluß in Afrika, 17. Germanengott, 19. Stadt in Italien, 20. Kriegsgott, 21. amer. Löwe.

Senkrecht: 1. Stadt am Südrand, 2. norwegischer Dichter, 3. türkischer Titel, 4. altes Maß, 6. Gestein, 7. Milchprodukt, 9. Architekt, 11. Wappentier, 12. Nebenfluß der Donau, 14. Stadt in Mitteldeutschland, 16. Kamelhof, 17. Brotaufstrich, 18. Sportausdruck.

Umstellrätsel

e - k - k - n - n - o - o - r - s - w
Die Buchstaben sind so umzustellen, daß der Name eines Romanschriftstellers entsteht.

Rästelprung

farl	wo	jak	im	vor
rot	mal	bei	gr	bei
den	gr	der	er	er
boh	wie	so	ling	ni
rot	fröh	we	stäng	flog

Abstrichrätsel

Engel - Senje - Dine - Urban - Brand
Man streiche aus vorstehenden Wörtern je 4 Buchstaben heraus, so daß die dann noch vorhandenen eine italienische Stadt nennen.

Kammrätsel

a	a	a	a	a	a	a	e	e
e		e		e		i		i
i		m		n		n		n
o		r		r		s		s
s		t		t		u		u

Werden die Buchstaben entsprechend umgestellt, so nennt die erste Wagerechte ein asiatisches Mißgeschick. Die Ziffern bezeichnen: 1. Fluß, 2. eine britische Insel, 3. Volksstamm, 4. Baum, 5. französische Stadt.

Bejuchstärkenrätsel

Georg. E. Belbi

Welche Universität besucht der Herr?

Auflösung der Rätsel aus voriger Nummer
Silbenrätsel: 1. Marburg, 2. Elb, 3. Rindow, 4. Maloch, 5. Arolsen, 6. Gudrum, 7. Tumult, 8. Wer wagt, gewinnt, 9. Verschieberätsel: Schweiz, 10. Stufenrätsel: R. Ehe, Areta, Epilla, Korinther, Rhein, 11. Wästel: Sonne, Tanne, Herz, Rab, Wind, Stern, 12. Rästel: Bleistift, 13. Kreuzwörter: Senkrecht: 1. Tennis, 2. Lincol, 3. Mann, 4. Dänen, 5. Zimbel, 6. Reh, 7. Nagata, 8. Statik, 10. Stalp, 12. Erde, 16. Gin, 18. Pant, 20. Eule, 22. Snow, 23. Mull, 25. Ares, 26. Rier, 28. Amen. Wagerecht: 1. Medijn, 7. Nana, 8. Ines, 10. Sinne, 11. Metze, 13. Ramin, 14. Bazar, 15. Segel, 17. Lab, 19. Nil, 20. Eis, 21. Prag, 23. Muse, 24. Anna, 26. Ruit, 27. Rodel, 28. Riemel, 30. See. - Rästelprung: Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Jean Paul. - Bejuchstärkenrätsel: 66.

1/250 Sekunde
aus fahrendem
Zuge
Satrap-Rollfilm
Satrap
schafft es!
Film mit dem Nil streifen

Bedingungen für den 5000-Reichsmark-Photo-Wettbewerb kostenfrei durch alle Photohandlungen oder durch: Schering-Kahlbaum A.G., Photo-Abteilung, Berlin-Spandauerfeld 16 d

Togal
Tabakwaren
Verpackung überaus gut
In allen Apotheken
U. notarieller Bestätigung anerkannt
über 5000 Rechte darunter viele bedeutende
Professoren die gute Wirkung des Togal.



Armen
teile u. Schriftleitung
r m e g 57
Nr. 714 u. 4997.

Garlen.

5. Jahrgang.

agen

Hofmann frei, in
e. Den Schut
er Nähe kann
traft nicht mehr

ist da

pe im Meer der
er nur für kurze
Nauris". Stuhl-
tun. Weiter ver-
Stuhlfaule Fuß-
Geball und die
überläßt. Die
Wahrheit, Angriff
tragen zu haben.
immer auf neue
schadet, und vorn
weiter Flur und
läßt, um dann an
tern. Die Erde
reibe ist zu deut-
sam, aber Italien
ten Gevenini
müssen und ver-
merer Schiavo,
sint einspringt.
fers Scarbi führt
len.

in für Italien.

er die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
n unserem Sturm
ten Seite kommt
Heldorfer und er
sich vor. Aber
r. Ein Straßhof
raumgrenze wird
brecht verholbei
top, den Weiger
Italien ausläßt.

laute laute den
ur achten Erde we-
u bei der Ausfüh-
den einmal faden-
nen Kopfball Della
noch oben auf der
ale. Noch einmal
Gefahr gebannt
wird die Inter-
schaft den künft-
italienischen An-
erlassen? Unsere
fe, die gefährlichen
hens bleiben nach
or verteilt. Ein
Schuh Vöhrner
von Combi über
dlich gemacht. Na-
bevorzogen ichel
n Peter. Dann ist
: Ostbalt vorbei.

iten dank der
sungen von
nd Peter.

ihre Lehren aus
a zu haben. Das
aber inkompetent.
Ang unsere Leute
em Kampf endlich
eidungen des fide-
as, und Arzthöfe
il unsere Spieler
verheerend. Ge-
nenhans ist besser
Zirkelraum die ent-
larische. Auch die
na, Rottel und
rühn des Italien-
u sammeln schen-
ch im Spiel. In
der Kampf weiter.
leben den Flocken.
Ball zwischen den
Furzelbaum und
tuation über leb-
verate in Italien
feuernd rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schien)
nicht. In der

nur ungenügend

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem
Tore, aber Hüttnerers Schuß endet wieder in
Combi Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands systematische Arbeit hat sich durch-
gesetzt und die gegnerische Verteidigung hat Ge-
legenheit. Ihr großes Können zu zeigen. Ein
neunter Eckball für die Einheimischen bleibt
wirkunglos und so geht es bei wechselnden An-
griffen bis zur 34. Minute.

für Stuhlfaule Heiligtum. Deutschlands Vor-
züge sind unüberlegt und schwach. Italien hat
sich nicht mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der
erste Treffer, der schon nach fünf Minuten
fällt, doch überraschend. Conti rast mit dem
Ball die Linie entlang. Klant zu Schiavo
über den Kopf zieht der Mittelstürmer das
Leber und Rottel schlägt Stuhlfaule mit
unhaltbarem Schuß.

lientischen Angriffe und nur knapp ver-
wehrt. Gevenini einen von Pitta vorgelegten Ball, der
für Stuhlfaule kaum zu erreichen gewesen
wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten,
denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei-
machen. Das hohe Spiel der Italiener wird
angenommen, der Zusammenhang bleibt in
kleinen Entwicklungen stehen. Endlich, in der
neunten Minute, glückt der erste geschlossene

Der Schiedsrichter E. Gray (England)
läßt den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-
land hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

[illegible]

Der neue Führer für d
hezt zur Ausgabe. Das
Gen mit dem farbenfreu
hastlich in kurzer Weise
leben und Treiben in de
Seefährten Lübeck und W
lenburgischen Offseeade.
zum Verbanke der Kur
Lübecker Bucht gehört, al
sigen Tage und der gut
als das ideale Familien
burg - Lübeck - Travem
müßten - Küst und über
düsthaft - Schwerin -
Bismar bei günstigen
reichen ist.

Grüß! Das all-
beliebte Familienbad der
in diesem Jahre wieder
seinen Gästen den Auf-
nehm und behaglich zu
ist durch Aufbaggerung er-
ist der größte und wohl
von den Bädern Ostfries-
dom Strandorbs aus ge-
Von Jahr zu Jahr ist
zunahme der Badegäste
letzten Saison waren es zu
Bassinen nicht mit ein-
die von keinem anderen
auch nur annähernd errei-
Auch in diesem Jahre
Bautätigkeit zu verzeich-
rungsbauten größeren
Baukosten — geben
gegen.

Nordseebad Nord
auf Amrum, Pension Wrie
Vor- u. Nachsaison bes. ermäß.

Ruhigst. Bad. Breiter Sand
Dünen u. Wiesen. Prospe
d. Gemeindevorsteher (Hd)

**Das erwachende Dorn
der Nordsee**
Familien-Bad Insel
Durchgehende Fahrkarte
Norddeich, Baden
vom Korb und Zelt aus.
Insel-Frühsummer. Prosp.
1379 Badeverwaltung

des Wilhelmshavener
Das Bad, das Eis
Reine Kurorte
Nicht teurer als da
 alle hygienisch u. Verfeßel
 Dampferverb. u. Bangeroge
 usw. Verbschriften kostenfrei
 Badeverwaltung.

[REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

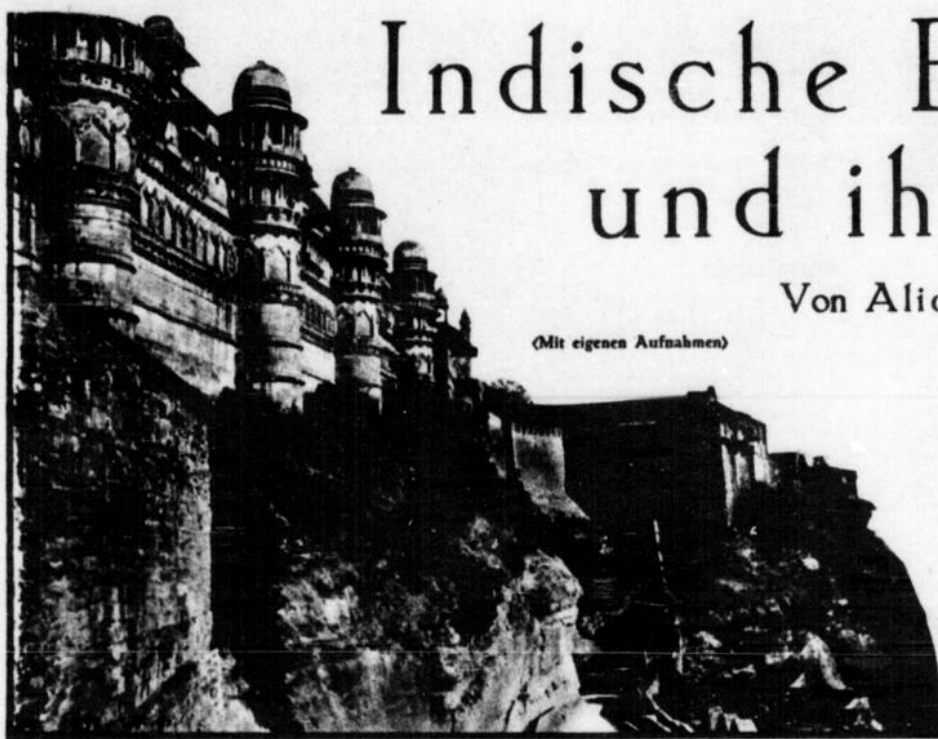
Grönitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr rego. Grämin ist für die Saison gerüstet.

allen Theilen Antwort gibt auf die Frage: Wo
bietet dir Schenkungen? Dieser Aus-
sicht wird allseits Beifall finden.
Die Oberweiser-Personen-
Dampfschiffahrt

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 2400 Personen, davon kreise Decke nach-

Von Alice Schalek

(Mit eigenen Aufnahmen)

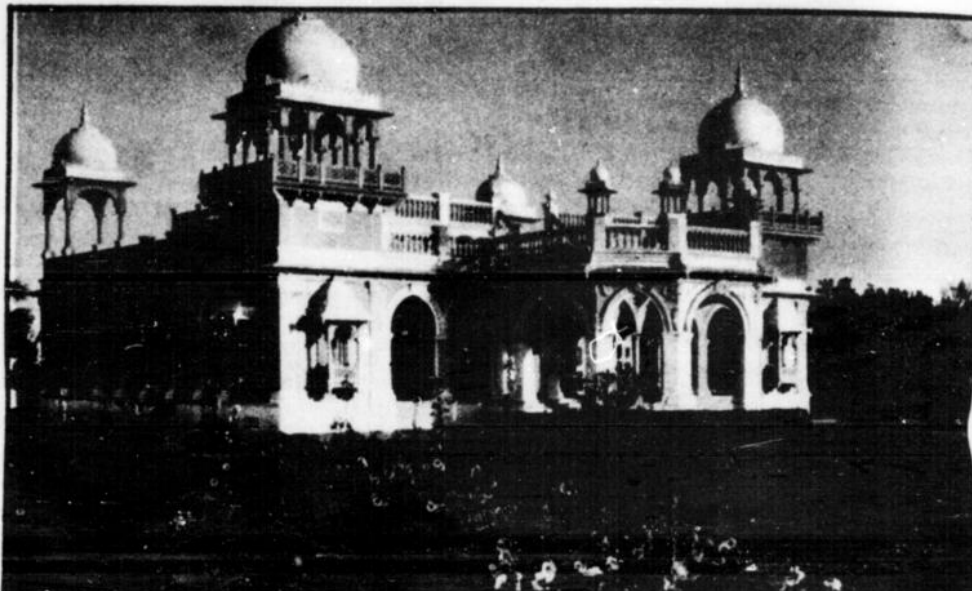


Die alte auf einem Felsen erbaute Burg von Gwalior aus dem 17. Jahrhundert

Schmud. Der Bau und die Erhaltung dieser Paläste mit all dem märchenhaften Luxus, die Automobile, Reiten und Jagden der Herrscher verschlingen Unsummen. Das die Fürsten ihre Macht aufrechterhalten können, ist in der Schaulust des fürstlicher begabten Volkes begründet; während ein spärlicher moderner Fürst unpopulär bleibt, betet das Volk einen noch so verschwenderischen Landesherren an, wenn er genügend imposante Schaugepränge veranstaltet.

Der zweite Stützpfeiler der Macht indischer Fürsten ist ihr karges Festhalten am alten Vortommen. Unter den orthodoxen oder Herrscher ist der strenggläubigste der Maharana von Udaipur. Seine Familie, die älteste regierende Indiens, leitet ihren Ursprung wie die der japanischen Herrscher von der Sonne her, und der achtzigjährige Maharana hält ab an den Überlieferungen seit, als noch äußerliches Zeichen er den nach beiden Seiten weggeführten geteilten Baudenat der Rajputen trug. In Udaipur hat sich in den letzten zweiundert Jahren nicht das geringste geändert; erst vor sechs

Rechts:
Sommerpalast des Gaekwar von Baroda



Das Tor der Umfassungsmauer des Palastes von Mysore
Links die Ruppen des Palastes, rechts der Sopuram, ein südindischer Tempelturm

Juist

Langeoog

Prospekte und Fahrpläne durch die
Badeverwaltungen und Reisebüros

Spiekerroog

Wangerooze

Die Wochenchau

Nr. 17 Seite 21



Armen
Helle u. Schriftleitung
Nr. 57
K. 714 u. 4997.

Garten.

5. Jahrgang.

lagen

Dofmann freit, in
c. Den Schut
er Nähe kann
kraft nicht mehr

Da
pe im Meer der
er nur für kurze
Mauris. Stuhl-
tan. Deier ver-
Stuhlfauteu (Vul-
Cadau und die
überlastet. Die
Wahrheit, Angriff
ergießen zu haben.
immer aufs neue
schadet, und vorn
weiter Flur und
läßt, um dann an-
tern. Die Lade-
reibe ist zu deut-
sam, aber Italien
den Cevenini
müssen und ver-
merer Schiavio.
sint einspringt.
fers Scarbi führt
ien.

in für Italien.
r die klare Über-
durch Mißerfolge
Sieg kämpfen.
n unserem Sturm
ten Seite kommt
Auffeldorfer und er
sich vor. Aber
r. Ein Straßstich
raumarenge wird
Drecht verschuldet
hof, den Geiger
italien ausführt.

jauch faucht den
ur achten Eck we-
k bei der Ausfüh-
den einmal fallen.
nen Kopfball Della
noch eben auf der
ste. Noch einmal
Gefahr gebannt.
wird die Hinter-
schaft den Sturm-
italienischen An-
erlangen? Unsere
ste, die gefährlichen
stend bleiben nach
or verteilt. Ein
Schuh Vörrat
von Combi sicher
dlich gemacht. Ma-
denen vor sich stel-
n Peter. Tann ist
Postfach vorbei.

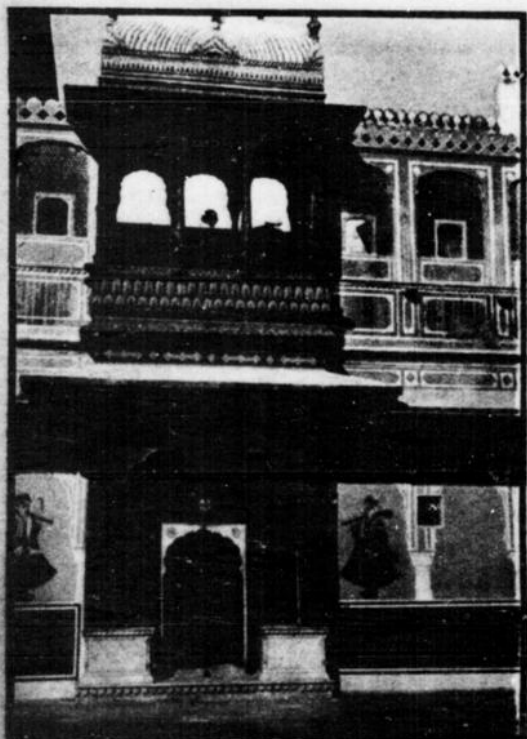
iten dank der
igungen von
nd Deier.

Ihre Lehren aus
a zu haben. Das
sicher, sohemvoller.
sind unsere Leute
em Kampf endlich
edungen des fache-
st, und Arelthöc
il unsere Spieler
verfehenlich Ge-
nenhana ist besser
Stratagem die eni-
Inatrisse. Auch die
na. Roletti und
stich des Italien-
n zusammen schei-
ch im Spiel. In
der Kampf weiter.
leben den Fischen.
Ball zwischen den
Vurzelbaum und
tuation über Leb-
verate in Italien
feuernd rufen die
der Entscheidung
Tira! (Schrecken)
nicht. In der

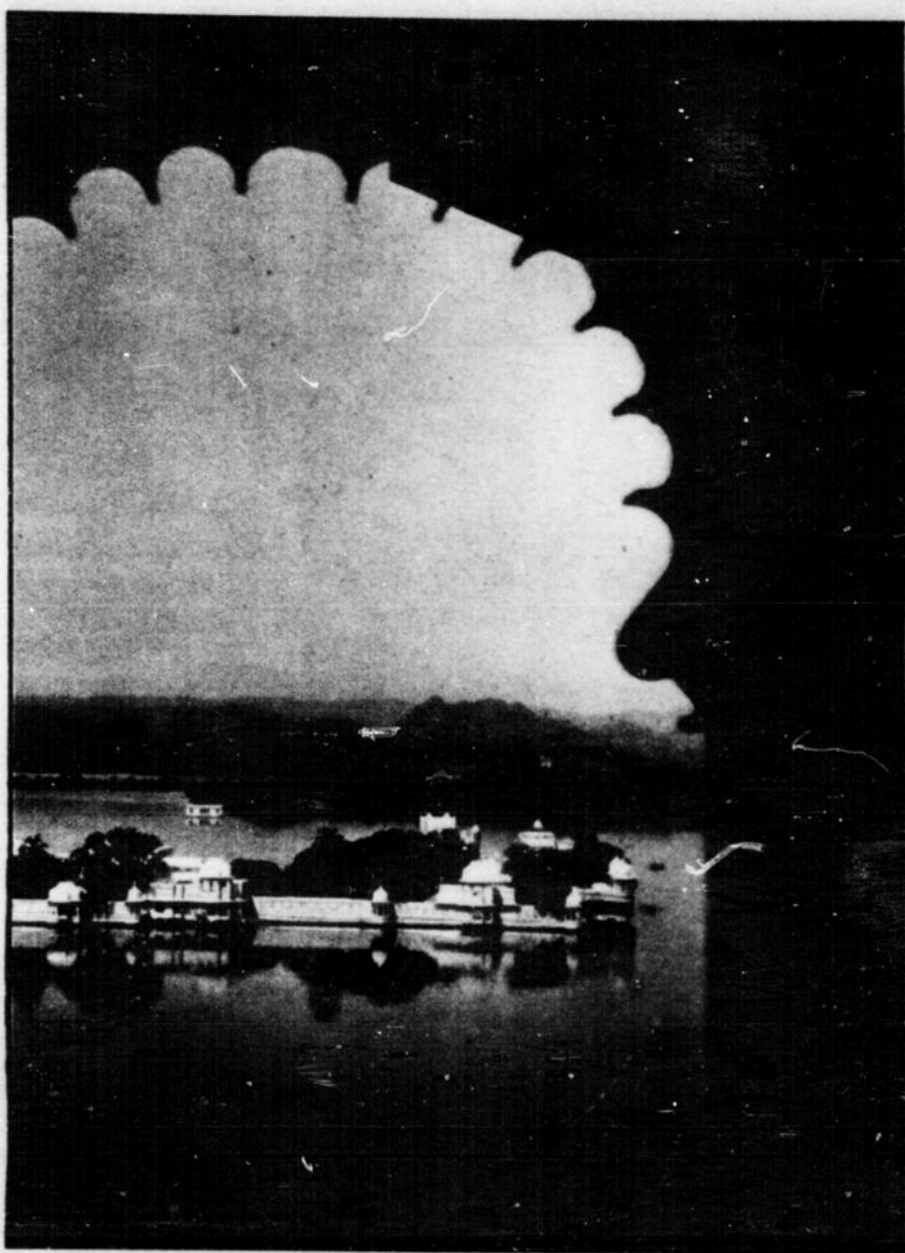
Jahren wurde im Palast das elektrische Licht eingeführt, und noch heute soll es kein Telefon geben, weil niemand, der in den Palast Zutritt hat, es bedienen könnte.

Welche Summen von den indischen Fürsten für die Schönheit ihrer Wohnsitze ausgegeben wurden, zeigt sich gerade in Udaipur, wo schon im 14. Jahrhundert ein viereckiger Kilometer langer künstlicher See, der Pichola-See, angelegt wurde. Sogar zwei Inseln mußte der haben. Auf der einen baute man im 17. Jahrhundert das wunderbare weiße Marmorschloß Jagmandier und auf der andern im 18. Jahrhundert den exotischen Palast Jagniwas. Jagmandier gehört dem Kronprinzen, der sich am Nachmittag über den See rudern läßt, um in dem kühleren Inselpalast seine Siehe zu halten, der zweite Inselpalast Jagniwas, der dem Schah Jahan als Asyl diente, ist unbewohnt. Berühmt wurde er durch die acht überlebensgroßen Steinernen Elefanten, die zu beiden Seiten des An-
kunftspavillons in den See hinausragen.

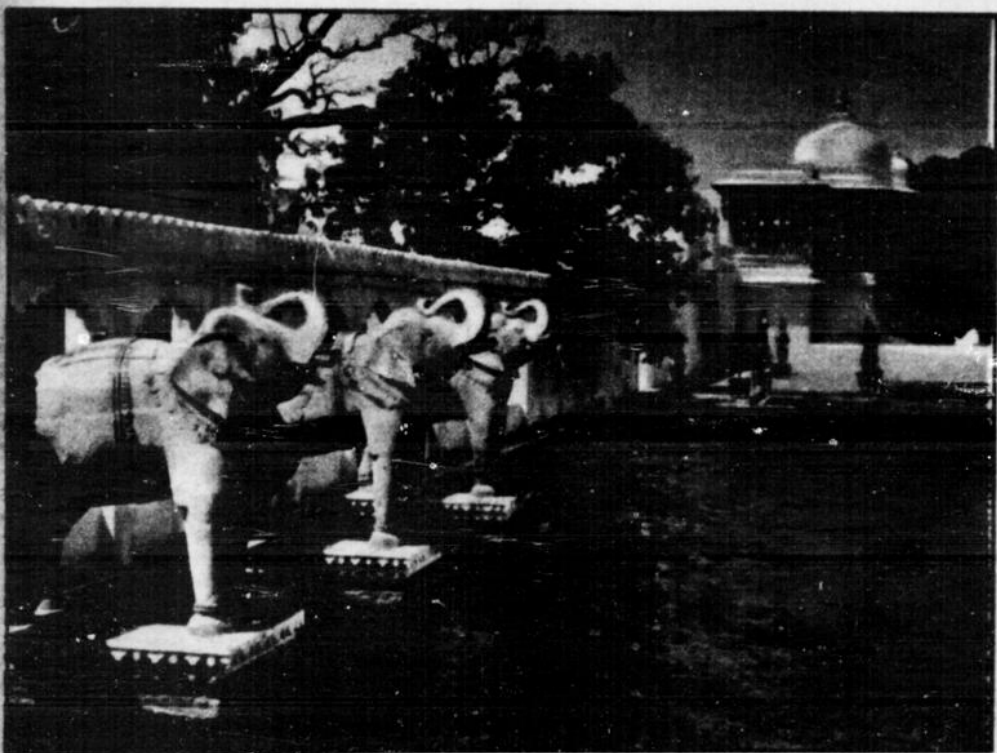
Ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert stammt die großartige Burg, welche die Herrscher von Gwalior auf einem riesigen, aus unerschöpflicher Ebene steil aufragenden Felsen erbaut haben. Sie ruht auf zehn bis zwölf Meter hohen Mauern und wird heute nicht mehr bewohnt; nur die Statue des verstorbenen Maharadschas steht hier. Dieser wird täglich eine Mahlzeit serviert, die ein eigens dazu angestellter Brahmane isst.



Das Tor des Jemmas, des Frauenstrasses in Jaipur, das bisher noch nie photographiert wurde



Durchblick durch ein Fenster des Palastes auf den Inselpalast Jagmandier im Pichola-See (17. Jahrhundert)



Die Steinelefanten vor dem Inselpalast Jagniwas (18. Jahrhundert)



Der Nawab (Eitel eines mohammedanischen Fürsten) von Palampur, Sir Kaley Mohammed Khan Bahadur, mit seinem Sohn in Gestalt

Witten (Kotino) (Kotino) (Kotino) (Kotino)
Pitto Scarbi Pietroboni
(Wolona) (Milano) (Ambrosiana Mail)
Hermann (Hermann) (Hermann)
Combi (Combi)

Der Schiedsrichter C. Gray (England)
den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-
hat die Sonne im Rücken, ist nervös und

Zwischenjahren bannit die erste große Gefahr
für Stuhlfauteu Heiligum. Deutschlands Vor-
züge sind unüberlegt und schwach. Italien hat
schlich mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der
erste Treffer, der schon nach fünf Minuten
fällt, doch überraschend. Combi rasi mit dem
Ball die Linie entlang. Hantl zu Schiavio
über den Kopf steht der Mittelstürmer das
Leber und Roletti schlägt Stuhlfauteu mit
unhaltbarem Schuß.

Muchall verleiht. Weiter dauern nun die un-
stentischen Angriffe und nur knapp verfehlt
Cevenini einen von Pitto vorgelegten Ball, der
für Stuhlfauteu kaum zu erreichen gewesen
wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten,
denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei-
machen. Das hohe Spiel der Italiener wird
angenommen, der Zusammenhang bleibt in
kleinen Entwürfungen heden. Endlich, in der
neunten Minute, glückt der erste geschlossene

eine große Wunde ist noch ungenügend
vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem
Tore, aber Stühners Schuß endet wieder in
Combis Armen. Jetzt ist der Kampf offen.
Deutschlands fußballistische Arbeit hat sich durch-
gesetzt und die gegnerische Verteidigung hat Ge-
legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein
neunter Schuß für die Einheimischen bleibt
wirkungslos und so geht es bei wechselnden An-
griffen bis zur 24. Minute.

das mit dem Reichsriegshafen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzustellenden Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen denjenigen Einrichtungen versehen, hat Seestrand nach dem Osten in sich gelegener großer Str. von Ebbe und Flut unabhängig gestreckten Sandfläche Weidelüste ist fast jodhaltig gesundheitsfördernd. Ruhe in den Erholungstendenzen hier anders geboten. Das Wattlaufen wird eifrig bei halt ist hier im allgemeinen heim. Auch für Abwechslung ist gesorgt. Beachenswerte Verbindungen aus städtische Bangerooge (zweimal tgl.)

Der neue Führer für die
jetzt zur Ausgabe. Das r
hen mit dem farbenreich
Gastlich in kurzer Weise e
Leben und Treiben in dem
Seefährten Lübeck und Wis
lenburgischen Ostseebade
zum Verbanne der Kurz
wädel der Nacht gehört, alt
stigen Lage und der guter
als das ideale Familienbe
burg — Lübeck — Travem
mühlen — Rüst und über
tödigst — Schwerin — G
Bismar bei günstigen Be
reichen ist.

Strom! Das aller-
beliebte Familienbad der Se-
te in diesem Jahre weber
seinen Gästen den Aufent-
nehm und bequaglich zu gef-
ist durch Aufbaggerung erh-
ist der größte und wohl aus
von den Bädern Chfhoßel
dom Stranbford aus gefast
Von Jahr zu Jahr ist e-
zunahme der Badegäste zu
sieben Saison waren es run
Vassanten nicht mit einbegi-
de von seinem anderen o-
auch nur annähernd erreich-
Auch in diesem Jahre
Bautätigkeit zu vergleichen:
rungsanstalten größeren Stils
bauplänen → gehen ih-
genen.

Nordseebad Nord-
auf Amrum. Pension Wrian
Vor- u. Nachsaison bed. Ermäß. W

**Nordseebad Nordde
Insel Amrum**

Nordsee
 Am rüd. Dorfe der Insel
 Solungsbed. ftdl. Aufnahme (E
 5 Min. entfernt), 4 Radls
 Mt. täglich. Näheres erteil
 Benj. Martens, Borasum a

**Das erwachende Dornrösch
der Nordsee**
Familien-Bad Insel B.
Durchgehende Fahrkarte
Norddeich. Baden km
vom Korb und Zelt aus. S
Insel-Frühsummer. Prosp.
1979 Badeverwaltung B.

Nordsee Rüstring

bei Wilhelmshaven.
Das Bad, das Sie p
keine Kurlage.
Nicht teurer als das
 Eine hygienisch u. Verfahrwein
 Dampferverb. n. Ringerunge,
 usw. Verbschriften losenfrei
 Badeverwaltung.

Binz-Rügen, Bifing
Erlitt. Haus, m. u. ohne Verste
Strandprom., vorz. Betten, fe
1142 Telefon 486.

Grünitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Curatieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg.

allen Teilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet dir Erhebungen? Dieser Halbspekt wird allerseits Beifall finden.
Die Oberweiser-Personen-
Dampfschiffahrt

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 3000 Personen, davon 1500 Passagiere.

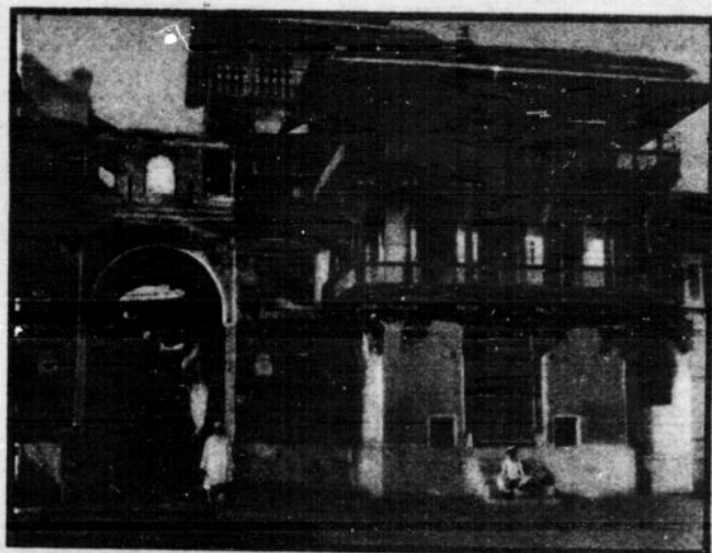


Das neue weiße Marmorpfloß für die Gäste des Maharadschas von Mysore

mit vollkommen europäischer Einrichtung. In Mysore wurde eben ein neuer Palast fertig-
gestellt, der ebenfalls aus weißem Marmor besteht und nur für die Gäste des Maharadschas
bestimmt ist.

Völlig modern sind auch die Paläste des Gaetwars von Baroda; besonders gut eingerichtet ist sein kleines weißes Sommerschloß, das inmitten eines Parks steht. Freilich trägt nur die Inneneinrichtung den Bedürfnissen der Zeit Rechnung, denn die meisten dieser fürstlichen Bauten passen sich durch eine orientalisierende Außenseite dem Stil des Landes an.

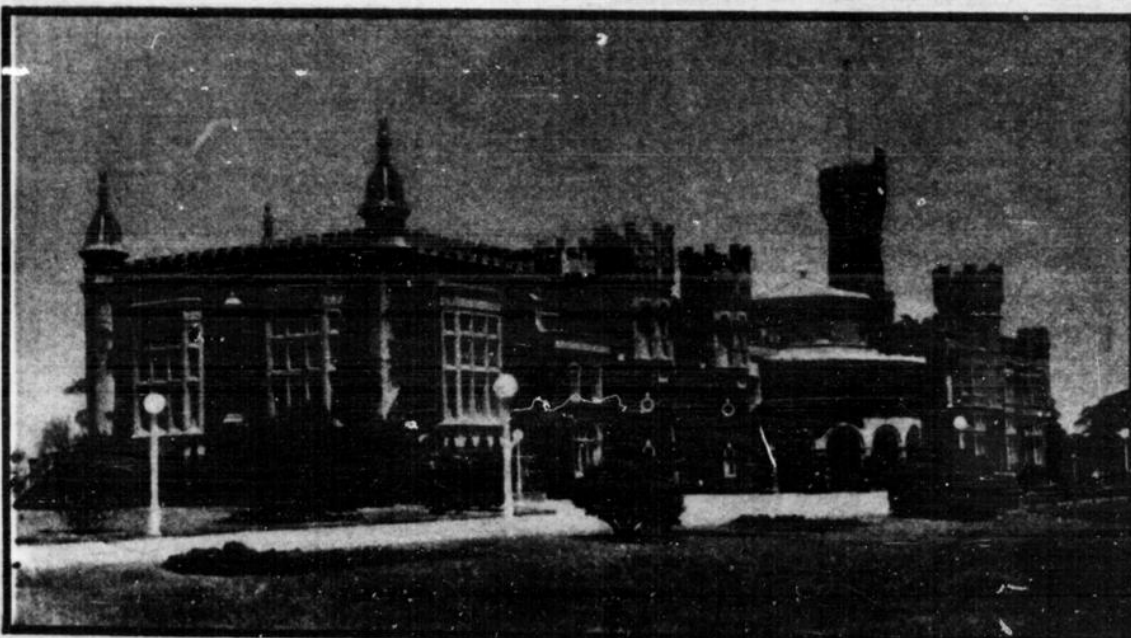
Einen neuen Palast hat sich auch der Nawab von Polanpur in der Umgebung der Hauptstadt errichten lassen; in dem alten Schloß seiner Väter wohnen heute nur mehr die Witwen seines Vorgängers. Modern gewordene Menschen können es in so engen finsternen Räumen nicht mehr aushalten, so künstlicher reizvoll diese aus früheren Jahrhunderten stammenden Bauten äußerlich auch sind. Der Nawab von Polanpur hat sich aus eigener Kraft seine moderne Bildung erworben. Aus Gründen der Weisheit folgt er freiwillig noch vielfach den uralten Traditionen seines Landes, um seine Untertanen nicht durch allzu heftige Fortschrittlichkeit zu erschrecken. Deshalb nimmt er alljährlich an dem großen Feste Zö teil, an der Progression zur Feier des letzten Tages der vierzigstägigen Fastenzeit Ramadan; er zeigt sich im Gulasch mit dem wertvollen



Alter Deloit in Delanper

einer Schere abzuschneiden gestallt, seine langen Haare darunter verflechten. Die Barthaare werden zu beiden Seiten des Kinnes wie ein Frauenhaarnetz aufgerollt. So freundlich der europäische Besucher in den Fürstenthümern aufgenommen wird, so willig man ihm Paläste und Schöffer zeigt, mit den Damen des Hofes kommt auch der weibliche Gast nicht in Berührung. Man gestattet mit Wohl an der ersten weiblichen Photographie, die sich darum bewarb, das Innere des Frauenzimmers mit seinen kuriosen Freuden der süßlichen Ahnen aufzunehmen, es blieb aber geschlossen. Im Innern ließ man mich nicht hinein. Drinnen sind die Fürstinnen eingesperrt, die der ganze Prunk der Mabarabische nicht alljährlich machen kann.

Der legendenumrängte Reichtum der Maharadschas greift in Indien überall in die Geschichte des Landes ein, zum Guten und zum Schlechten. Aber wenn diese aus dem Mittelalter übriggebliebenen Erscheinungen einmal verschwinden sollten, eines ist sicher, mit dem selbstherrlichen Maharadscha werden dann auch die letzten wirklichen Grundbesitzer aus der Geschichte schwinden.



Der neue Palast in Bangalore, der zweiten Residenzstadt des Fürstentums Mysore

Die Wochenchau

Wochenchau

Nr. 17 Seite 23

Die Sonntagsreise

Von Jaga Russell

Der nächste Tag war ein Sonntag. Die Sonne schien. Nach Monaten eisiger Winter- und Vorfrühlingsstille schien sie so herrlich und lebend, daß Li — die im Kochtopf rührte — immer wieder nach dem Fenster schielte und die Suppe überkochen ließ.

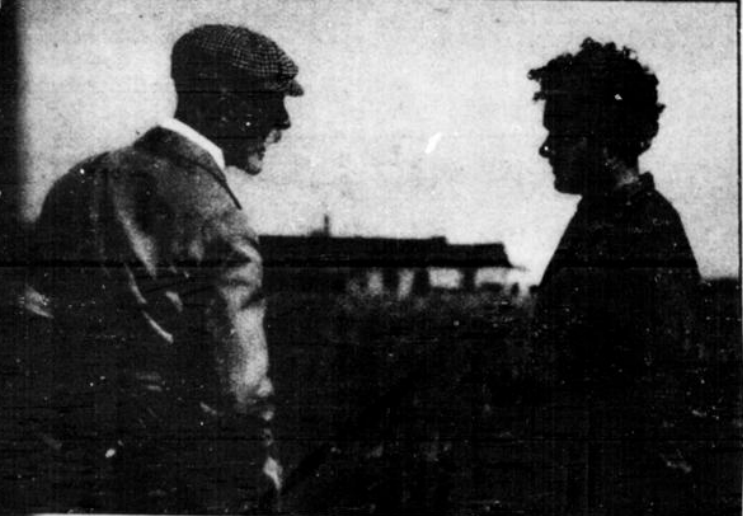
Plötzlich sprang Pitt, der schweigend am Tisch gesessen hatte, auf und lief zu ihr in die Küche. Zu diesem Zweck machte er nur drei Schritte nach rechts; denn Küche, Schlafraum, alles war bei ihnen eins. Also Pitt sprang mit so heftiger Hast in die Küche, daß diese den Kochtopf noch in letzter Sekunde schnappte, als er nicht zu Boden fiel.

Und was tat Pitt? Er rief das, was in Lis Köpfchen schon seit dem Durchbruch der Sonne einen wilden, aber herrlichen Tanz aufgeführt hatte. Er rief: Regensburg — Bamberg — Salzburg — Köln — Paris — Venedig — Rom.

Er verwandelte das ganze kleine vielgestaltige Zimmer in Matten, Wälder, Seen, Flüsse, Städte. Alle Giebelhäuser stiegen auf, blaue Wasser rauschten, glänzte, sonnennähe Türme ewiger Dome lodten, dahinter Paläste und — und darüber breitete sich der Frühlingshimmel blau und leuchtend.

„Nun kochte die Suppe doch über. Denn Li hatte sich in Pitts Arme geworfen und rief: „Du Lieber!“ Und beide waren sie trunken vom Frühlingshauch und der Fernsicht, die durchs Fenster lodte.

Pitt schüttelte den Inhalt ihrer kleinen Kaffeetasse auf den Tisch, und sie zählten beide. Schenkend sagte Li: „Wir können ja drei Tage Erbsensuppe essen.“



Zum Tode des Prinzen Heinrich von Preußen

Die letzten Aufnahmen des Prinzen im Gespräch mit dem bekannten Segelflieger Espenlaub

„meinte er, und begann auf zu zählen. „Ich kann auch Tage sein“, sagte Li. Und zählte auf

„dessen die Do- großen Flü- immer. Aber es blieb genug früh- ste Ferne, in Frauenhaare auf- reichlich der europäi- den Fürstentümern auf- so willig man ihm Pol- zeigt, mit den Damen be- auch der weibliche Ge- rung. Man gestattete mit ersten weiblichen Wör- darum bewacht, das Ter- ktes mit seinen turien- fülligen Abnen auf- lieb aber geschlossen. Im- man mich nicht hinein- die Fürstinnen eingelie- Prunt der Mahatras- machen kann.

„denumtränzte Reichtum das greift in Indien über- side des Landes ein, zum Schlechten. Aber wenn Mittelalter übriggeblie- igen einmal verdrängen ist sicher, mit den schb- haradschas werden dann- ten wirtlichen Gewand- ter Geschichte schwinde-

„wenns legten früh schlafen, Li sah dreimal ob sie den auch richtig hatte.

„die Sterne am Himmel, gegen sie erst zu Fuß,



Clairmonte Stinnes und der schwedische Sportsmann G. A. Soderstrom sind auf ihrer Autoreise um die Welt in Los Angeles angekommen

Aufn. Welt Photo-Hera

dann eine kleine Stunde mit der Bahn, dann wieder zu Fuß. Während der Bahnfahrt war die Sonne schon aufgegangen, und die Welt war golden und schön. Roter Himmel wölbte sich über frohlockende schimmernde Erde. Die Felder atmeten, die Wärme drang in sie ein. Jedes Haus lachte heimlich, und jeder Kirchturm trug eine Verheißung an seiner Spitze.

Pitt und Li sprachen kaum. Sie zeigten sich nur ab und zu ein wenig mit den Augen. Und Li vergaß sogar zu sagen, Pitt möchte die Beine nicht übereinander schlagen, weil sonst die gestopfte Stelle am Knie wieder reizen würde.

Dann sah man, als man aus dem Zug stieg, die Berge hinter rosigem Dunst wie einen Reich- tum, vor dem man zitterte. Man ging immer näher auf sie zu. Und eine kleine Stadt mit Häusern wie uralte Legenden und eine Kirche, deren Inneres wie Musik klang, lag davor. Und ein Fläpchen rauschte.

Pitt und Li sahen endlich auf einer Anhöhe, die weiten weiligen Felder um sich herum, Bäume mit harten Knospen vor sich. Sie fühlten das nahende Blühen aller Wälder und Blumen in ihrer Brust.

Pitt sah, daß über Lis Gesicht Tränen liefen. Er legte seinen Arm um ihre Schulter und sagte: „Das ist der Frühling.“



Szenenbild aus der bedeutsamen Uraufführung der Oper „Maschinen-Opium“ von Max Brand im Stadttheater Duisburg im Vergnügungsetabliement

Vitto (Giovanna) Scardi (Milano) (Krochana Mail.) (Krochana Mail.) (Krochana Mail.)

Combi (Jugendliche)

Der Schiedsrichter E. Gray (England)

den den Ball frei, der Kampf beginnt. Deutsch-

Das zwischenfahren bannt die erste große Gefahr für Stuhlfauts Heiligum. Deutschlands Vor- stöße sind unüberlegt und schwach. Italien hat sichlich mehr vom Spiel. Trotzdem wirkt der erste Treffer, der schon nach fünf Minuten fällt, doch überraschend. Conti rast mit dem Ball die Linie entlang, flankt zu Schiavio über den Kopf zieht der Mittelstürmer das Leder und Kofetti schlägt Stuhlfaut mit unheilbarem Schuß.

Küchelt verleiht. Weiter gauen wir die un- identischen Angriffe und nur knapp verfehlt Lebenini einen von Vitto vorgelegten Ball, der für Stuhlfaut kaum zu erledigen gewesen wäre. Es steht schlecht um unsere Aussichten, denn die Mannschaft kann sich nicht recht frei- machen. Das hohe Spiel der Italiener wird angenommen, der Zusammenhang bleibt in kleinsten Entwicklungen hängen. Endlich, in der neunten Minute, glückt der erste geschlossene

vorüber. Drei Stürmer haben frei vor dem Tor, aber Vitto's Schuß endet wieder in Combi's Armen. Jetzt ist der Kampf offen. Deutschlands systematische Arbeit hat sich durch- gesetzt, und die gegnerische Verteidigung hat Ge- legenheit, ihr großes Können zu zeigen. Ein neuer Schuß für die Einheimischen bleibt wirkungslos und so geht es bei wechselnden An- griffen bis zur 34. Minute.

er

Armen ...
Hilfe u. Schriftleitung
177 177
177 177 u. 177.

Varien.

5. Jahrgang.

lagen

Hofmann frei, A.
Der Den Schut
der Nähe land
kraft nicht mehr

ist da

uppe im Meer der aber nur für kurze „Wassur“. Stuhl- zu tun. Weiter ver- Stuhlfauts Fuß- Ball und die nd überlastet. Die Wahrheit „Angriff“ vergessen zu haben. immer auf neue Schaden, und vorn weiter Flug und Wälle, um dann an- eltern. Die Lücke erreiche ich zu deut- nalam, aber Italien legten Cevenini in müssen und ver- türmer Schiavio, uflini einspringt. kufers Scardi führt allen.

den für Italien, für die klare Über- le durch Rührfolge den Sieg kämpfen. in unserem Sturm- echten Seile kommt Düsseldorf und er- it sich vor. Aber- der. Ein Straßhof- raumgrenze wird- Albrecht verändelt- elstok, den Welger Italien ausklopf-

Stuhlfaut laufte den i nur achten Ende we- erbei der Ausfüh- den einmal fallen- rienen Kopfball Della les noch eben auf der- Linie. Noch einmal die Gefahr abhand- nn wird die Dinter- nischalt den stürm- n italienischen An- len erlösen? Unsere riffe, die gefährlichen haltens bleiben nach vor vereitelt. Ein- ter Schuß Vitto's d von Combi sicher chentlich gemacht Na- s Gegenwärtig idel- an weiter. Dann ih erke Ostzeit vorbei.

Italien dank der rennungen von und weiter.

im ihre Beinen aus- gen zu haben. Das- klacker lustvoller. ten sind unsere Leute dem Kampf endlich- tischeidungen des fisch- Stral, und Arelische weil unsere Spieler- ler verächtlich Ge- immenhau ich beffer n Straßraum die en- r Anariffe Auch die- iuhia. Kofetti und Porthof des itallen- pten zusammen schi- doch im Spiel. In- hi der Kampf weiter- u neben den Pfohen. n Ball zwischen den- en Vurzelbaum und- Situation über Leb- Overale in Italiens Anfernd rufen die- ben der Entscheidung- ral Tral (Schien) ist nicht. In der

Das mit dem Reichsriegshafen Wilhelmshaven ein wirtschaftliches Ganzes bildet, hat sich zum neuzeitlichen Seebad und Kurort entwickelt. Mit allen hygienischen Einrichtungen versehen, hat Seestrand nach dem Osten hin gelegener großer Sitz von Erde und Luft unabhängig getrockneten Sandflächen Weideluft ist hier jodhaltig, gesundheitsfördernd. Ruhe in den Erholungsstunden hier anders geboten. Das Wattlaufen wird eifrig betrieben ist hier im allgemeinen heim. Auch für Schwimmsport ist gesorgt. Beachtenswert Verbindungen auf städtische Bangerooge (zweimal täglich

Der neue Führer für die
jetzt zur Ausgabe. Das re-
ihen mit dem farbenprächtig-
fasslich in kurzer Weise e-
Leben und Treiben in dem
Seefährten Lübeck und Wis-
lenburgischen Ostseebade-
zum Verbanne der Kur-
Lübecker Bucht gehört, gilt-
stigen Lage und der guten
als das ideale Familienbo-
burg — Lübeck — Travem-
mühlen — Ritz und über i-
bigkeit — Schwerin — G-
Bismar bei günstigen Be-
reichen ist.

Grüß! Das allergnädigste Familienbad der Seebäder in diesem Jahre weber seinen Gästen den Aufenthalt angenehm und bequämlich zu gestatten durch Ausbaggerung der Bäder die größte und wohl auch die besten Bäder Ostfrieslands vom Strandbort aus gestatten
Von Jahr zu Jahr ist die Zunahme der Badegäste zu sehen Saison waren es rund Passanten nicht mit einberechnet von keinem anderen Ort auch nur annähernd erreicht
Auch in diesem Jahre ist die Bädertätigkeit zu vergleichen: runderbanten größerer Stills, badepersonen → gehen ihr Leben an.

Nordseebad Nordd.
auf Amrum, Pension Wrian
Mor-u. Nudalison bed. Ermäß. für

**Nordseebad Nordd.
Insel Amrum**
Ruhigst. Bad. Breiter Sande
Dünen u. Wiesen. Prospekt
d. Gemeindevorsteher (Hück)

Nordsee
Zum ruh. Dorfe der Insel St.
Helingsbed frdl. Aufnahme (2
15 Min. entfernt), 4 Mahlz. je
6 Mk. täglich. Näheres erteilt
Benj. Mariens, Borsum an

**Das erwachende Dornrös
der Nordsee**
Familien-Bad Insel B.
Durchgehende Fahrkarten
Norddeich. Baden kos
vom Korb und Zeit aus. Son
Insel-Frühsonner. Prosp. f
11379 Badeverwaltung B.

**Nordsee
Rüstring**
bei Wilhelmshafen.
Das Bad, das Sie zu
keiner Kurzeit.

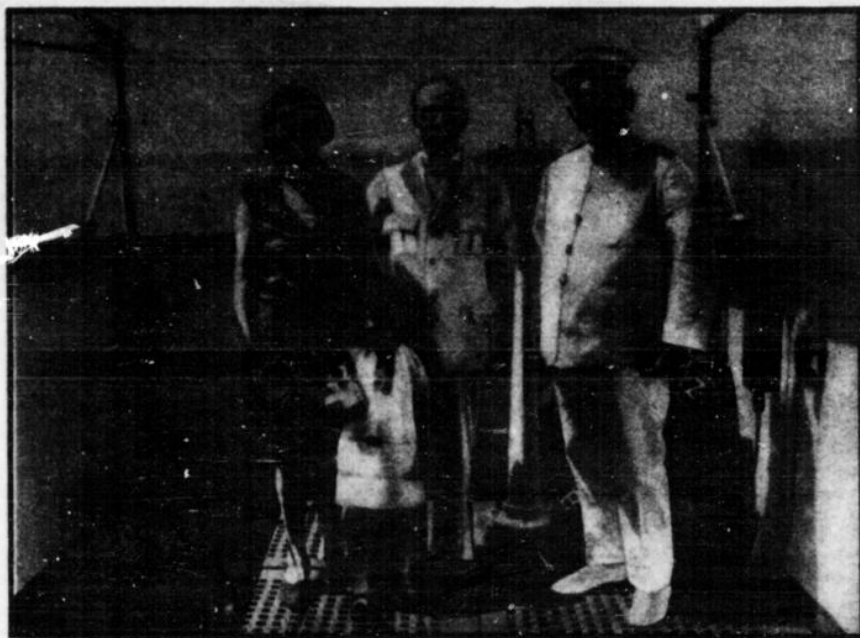
Binz-Rügen, Bifänge
 Ernst Laus, m. u. odne Pension
 Strandprom., vorz. Betten, lein
 1142 Telefon 486.

Grömitz wird auch in der kommenden Saison mit der Zahl seiner Kurgäste zweifellos wieder an der Spitze der ostholsteinischen Bäder rangieren, denn die Nachfrage nach Quartieren und Prospekten ist schon seit Wochen sehr reg.

Grömitz ist für die Saison gerüstet.

allen Theilen Antwort gibt auf die Frage: Was bietet die Schwebungen? Dieser Prospect wird allerseits Beifall finden.
Die Oberweiler-Personen-Dampfschiffahrt

Der Dampfer „Roland“ ist mit allen Einrichtungen eines modernen, seinen Ausmaßen entsprechenden Seeschiffes versehen. Er bietet Raum für 240 Personen, honon breiter Decke.



Die alte Burgherrlichkeit: Er hat sein Herz in Heidelberg verloren
 Prinz Ranst, Mitglied des Königl. Hauses von Siam, hat mit seiner Gattin, Prinzessin
 Elisabeth, und seinem Sohn, Prinz Chamlat, auf einer Europareise Heidelberg aufgesucht, wo er
 seinerzeit studierte und seine Frau, die eine Deutsche ist, kennenlernte. Jetzt hat sich der Prinz
 mit seiner Familie auf einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd wieder eingeschifft, um sich
 nach Siam zurückzugeben
 Asia. The New York Times



**Der Star der Metropolitan-Oper in Newyork,
Marion Talley, verläßt die Bühne**
Die erst 25jährige Primadonna der Metropolitan-
Marion Talley, die jüngste und bestbezahlte Sängerin
Welt mit einem Spielnotar von 12 000 Markt für
Aufstufen, gibt ihre glänzende Laufbahn auf und wird
als Farmerin nach dem amerikanischen Westen zurück



Ein Filmstar in Sowjet-Rußland
Die Schauspielerinnen Krawttschenko
Aut. Franz Glöckl Moskau

Druck und Verlag W. Girardet, Essen — Schriftleiter: Dr. Victor Wahl, Essen — Anzeigen: Christian Abheyden, Essen

Juist

Langeoog

Prospekte und Fahrpläne durch die
Badeverwaltungen und Reisebüros

Spiekerroog

Wangerooge